Unsere Empfehlung: STRONG BUY

Kursziel 3-6 Monate: Euro 3,00

Report Datum: 01. Oktober 2021

Rohstoff: Gold & Kupfer

Kennzahlen:

Aktueller Preis.....Euro 0,49

52-Wochen Hoch.....Euro 0,94

52 Wochen Tief.....Euro 0,48

Cash Position.....ca. Euro 40 Mio.

Verbindlichkeiten.....0

Marktkapitalisierung.....ca. Euro 100 Mio

Ausgegebene Aktien:....196 Mio. Aktien

Warrants:.....37,5 Mio.

Optionen:.....9,5 Mio.

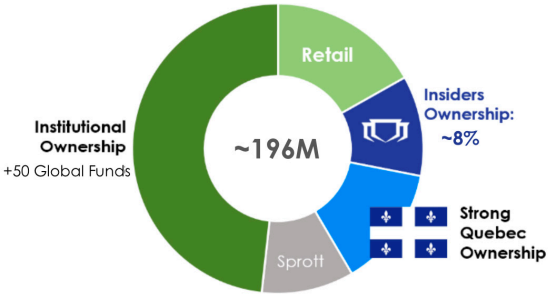
Voll verwässert:.....243 Mio. Aktien

Eigentümerstruktur:

Institutionelle Investoren.....60 %

Management & Insider.....8 %

Freie Aktionäre.....32 %



Troilus Gold Corp.

WKN.....A2JA0J
Symbol Frankfurt.....CM5R
Symbol TSX Canada.....TLG
ISIN.....CA8968871068

Zusammenfassung und Highlights

- Von 2018 bis 2020 hat Troilus Gold die Ressource auf mehr als 8 Millionen Unzen Gold erhöht.
- Wertstudie (PEA) vom Juli 2020, bestätigt Troilus Gold einen Unternehmenswert von ca. Euro 1,3 Milliarden bei einem Goldpreis von US$ 1.750 pro Unze Gold.
- Gemäss Wertstudie wird Troilus mehr als 245.000 Unzen Gold pro Jahr produzieren
- Gesamtkosten pro Unze Gold (AISC) $850
- Mit Produktionsbeginn wird Troilus fünftgrösste Goldmine in Canada
- Mai 2021 hat Troilus Gold die Urban Gold akquiriert
- Juni 2021 führt Troilus Gold mehrfach überzeichnete Kapitalerhöhung in Höhe von CAN$ 42 Millionen durch
- Neue Ressourcenschätzung mit erster Bestimmung von Gold Reserven noch in 2021
- Pre-Feasibility Studie (Vor-Machbarkeitsstudie) zum Jahresanfang 2022 erwartet.
- Die 2017 mit dem Projekt erworbene Infrastruktur hat einen Wert von $ 350 Millionen (ca. Euro 230 Mio) und entspricht derzeit einem Wert von ca. Euro 1,20 pro Aktie
- Cash ca. Euro 40 Mio (= ca. Euro 0,20 pro Aktie)
- Die aktuelle Marktkapitaliserung liegt derzeit bei nur ca. 8% bezogen auf die Bewertung durch die Wertstudie.

Research Kontakt: Fritz Hartmann, fritz@agorana.com

Inhalt

Geschichte und Überblick Troilus Gold Corp..... 3

Geographische Lage und Geologie 4

Troilus Projektentwicklung 5

Infrastruktur 8

Nachhaltigkeit und Umwelt 8

Wertstudie (PEA) 2020 9

Minenabbauplan 12

Wachstum durch Akquisition - Urban Gold 15

Wachstumspotential 16

Aktuelle Bohrergebnisse (21. September 2021)..... 17

Management & Aufsichtsrat..... 19

Marktkapitaliserung, Status Quo und Analyse..... 24

Aktienstruktur..... 26

Unsere Bewertung & Bewertungsmodell..... 27

Rechtshinweis & Disclaimer 29

Ziel dieses Researchberichtes:

Dieser Researchbericht wurde angefertigt, um den Leser

- über die Gesellschaft Troilus Gold Corp. zu informieren
- einen Überblick über das Troilus Projekt zu geben
- über die bestehenden Wertstudie (PEA) aus dem Jahr 2020 zu informieren
- das Wachstumspotential von Troilus Gold aufzuzeigen
- unsere Bewertung des Projektes darzustellen

Geschichte und Überblick Troilus Gold Corp.

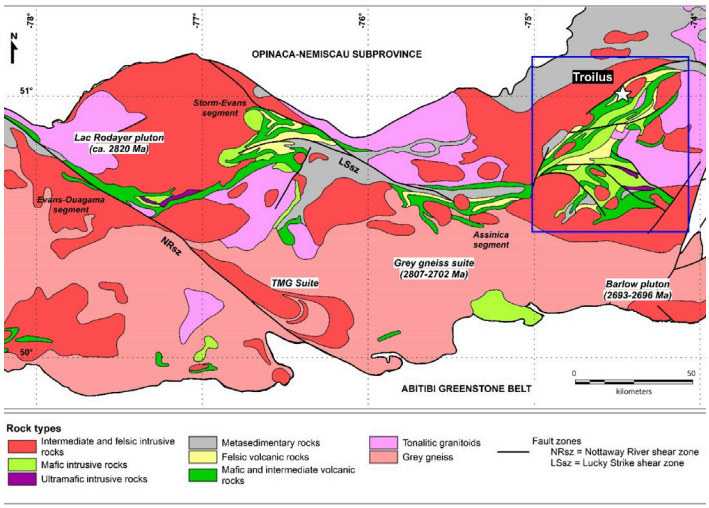
Troilus Gold Corp. ist eine in Toronto ansässige Rohstoffgesellschaft, die im Jahr 2017 gegründet wurde. Ebenfalls im Jahr 2017 hat die Gesellschaft die historische Troilus Mine in Quebec erworben. In den Jahren von 1996 bis 2010 wurde diese Mine von der Firma Inmet betrieben, und es wurden insgesamt mehr als 2 Millionen Unzen Gold und 70.000 Tonnen Kupfer gefördert. Inmet dachte, dass die Mine bereits ausgebeutet wäre, was eine signifikante Fehleinschätzung war. Das Konzessionsgebiet ist in zwei Projekte unterteilt: das Goldprojekt Troilus und das Troilus Frotêt Projekt. Das gesamte Goldprojekt Troilus wurde im Rahmen von drei Transaktionen erworben. Die Erste bestand aus dem Erwerb der Bergbaupacht und 81 Mineralkonzessionen von First Quantum Minerals Ltd., die zusammen rund 4.714 Hektar umfassten und die ehemalige Troilus-Mine beinhalteten. Die zweite Transaktion wurde im Dezember 2018 durchgeführt. Es wurden 209 Mineralkonzessionen in der nördlichen Hälfte des Konzessionsgebiets mit einer Fläche von rund 11.309 Hektar von Emgold Mining Corp., wobei Troilus das Konzessionsgebiet Troilus North erwarb, das sich unmittelbar nördlich und östlich des Konzessionsgebiets Troilus befindet. Die dritte und letzte Transaktion im November 2019, bestand aus dem Erwerb von drei Bergbau-Claims mit einer Fläche von rund 162 Hektar von O3 Mining Inc. Diese Ansprüche werden als “Holmstead Bloc” bezeichnet. Das Troilus Frotêt Projekt besteht aus 1.695 Mineralkonzessionen südwestlich und südlich des Konzessionsgebietes, das etwa 91.136 Hektar umfasst. Im April 2020 erwarb Troilus weitere 627 Claims von O3 Mining Inc. mit einer Fläche von 33.410 Hektar. Im Juli 2020 erwarb das Unternehmen 91 Mineralkonzessionen mit einer Fläche von etwa 4.960 Hektarvon Globex Mining Enterprises und 21 Mineralkonzessionen mit einer Fläche von etwa 1.140 Hektar von der Firma 9219-8845 Qc. Inc. Darüber hinaus hat Troilus selber insgessmt 956 Mineralkonzessionen mit einer Fläche von 51.626 Hektar abgesteckt.

Nach Übernahme des Projektes, hat Troilus Gold Corp. durch mehr als 80.000 Meter Bohrungen und weiterer Exploration bis zur Wertstudie (PEA) 2020 insgesamt mehr als 8 Millionen Unzen Gold nachgewiesen. Die Wertstudie vom Juli 2020 hat dem Unternehmen bei einem Goldpreises von US$ 1.475 pro Gold Unze einen Wert von fast 1 Milliarde US-Dollar bestätigt, und bei einem Goldpreis von ca. US$ 1.750 US-Dollar, steigt die Bewertung von Troilus sogar auf mehr als 1.5 Milliarden US-Dollar. Renommierte Investmenthäuser haben das Kursziel der Aktie für die nächsten 12 Monate auf bis zu $5 pro Aktie festgelegt. Im Mai 2021 hat Troilus durch Aktientausch die Firma Urban Gold akquiriert. Urban Gold ist Konzessionsinhaber von Gebieten die direkt an die Troilus Lagerstätte/Liegenschaften angrenzen. Diese Gebiete sind noch relativ unberührt und bieten massives Wachstumspotential. Mit der Akquisition von Urban Gold konnte Troilus Gold die vorhandenen Konzessionsgebiete um mehr als 35.000 Hektar ausweiten und ist nun mit einem Gesamtgebiet, das insgesamt 142.200 Hektar umfasst, grösster Konzessionsinhaber in der Region Derzeit wird ein neue Ressourcenbestimmung durchgeführt, die noch in 2021 vorliegen wird. Desweiteren hat Troilus Gold Corp eine Vormachbarkeitsstudie (Pre-Feasibility) beauftragt, die im I.Quartal 2022 vorliegen wird.

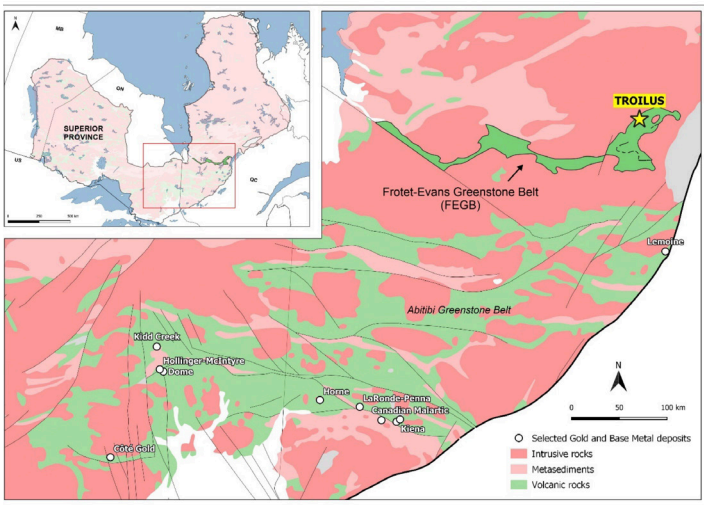
Geographische Lage und Geologie

Das Troilus Goldprojekt Troilus befindet sich im Zentrum von Quebec und liegt etwa 120 km nördlich von Chibougamau. Das Goldkonzessionsgebiet Troilus wird zu 100 % von Troilus gehalten. Die Mineralrechte für das Konzessionsgebiet bestehen aus einem einzigen Bergbaukonzessionsgebiet (Bail Minier) und 1.988 Mineralkonzessionen (Titres Miniers) und umfassen, zum Zeitpunkt der Werstudie im Jahr 2020, eine Gesamtfläche von rund 107.321 Hektar. Im Mai 2021 hat Troilus die Gesellschaft Urban Gold übernommen und hat dem gesamten Gebietsportfolio weitere massgebliche Konzessionen hizugefügt, für die derzeit noch keine Wertstudie vorliegt.

Die Troilus Goldlagerstätte liegt im östlichen Segment des Frotêt-Evans Grünsteingürtels (FEGB) in der Subprovinz Opatica in der der Superior Provinz in Quebec. Der FEGB wird weitgehend von tholeiitischen Basalten und magnesischen Basalten dominiert, die in Verbindung mit felsischen und intermediären kalkalkalischen pyroklastischen Gesteinen, Lavaströmen und lokalen ultramafischen Schichten vorkommen. Syn- bis postdeformationale grabbroisches bis plutonisches Gestein kommen im gesamten Grünsteingürtel vor. Die wichtigsten mineralisierten Zonen im Konzessionsgebiet Troilus befinden sich an den Rändern des Troilus-Diorits und umfassen die Zonen Z87, Z87S und der J-Zone (bestehend aus J4 und J5). Weitere wichtige mineralisierte Zonen, die bisher entdeckt wurden, ist die nördliche Verlängerung der J-Zone, die als Allongé-Zone bezeichnet wird, und der südwestliche Rand des Metadiorits. Troilus ist in erster Linie eine Gold- und Kupferlagerstätte, enthält aber auch geringe Mengen an Silber, Zink und Blei.



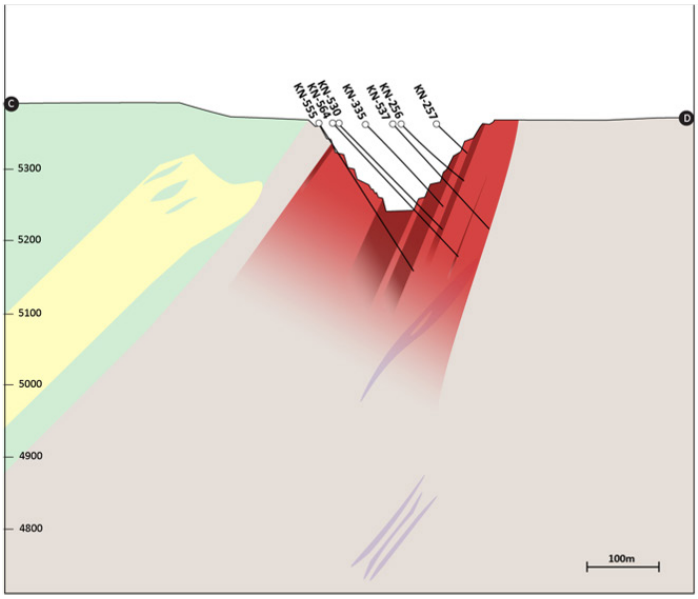
Geologische Karte Quebec



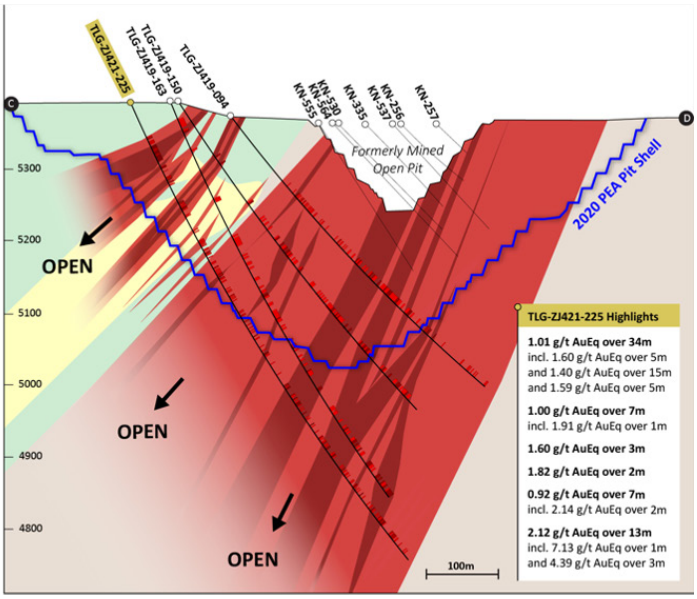
Geologische Karte der Region

Troilus Projektentwicklung

Seit Gründung von Troilus konzentrierten sich die Explorationsaktivitäten auf Explorationsziele rund um die Hauptzonen Z87 und J4/J5. Zu diesen Zielen gehörten Gebiete nordöstlich von J4/J5 (J4N oder Allongé, L'Ours, Carcajou), südwestlich von Z87 (Z87S, Z86, SW und Sand Pit). In den Jahren 2018 und 2019 unterstützten Feldkartierungs- und Prospektionsarbeiten das Team von Troilus, um das Verständnis der lithologischen und strukturellen Kontrollen der Goldmineralisierung im gesamten Konzessionsgebiet zu verbessern und das Gesamtpotenzial für die Erweiterung der derzeit bekannten Grenzen der wichtigsten mineralisierten Zonen zu bestätigen. Im Jahr 2018 beauftragte Troilus SRK Consulting (Canada) Inc. mit der Durchführung einer strukturellen geologischen Untersuchung im Projekt. Die Studie konzentrierte sich auf die exponierte Geologie im Tagebau Z87 und im Tagebau J4/J5. Im Juni 2020 schloss Troilus ein vorläufiges Explorationsprogramm ab, bei dem ein neues, regional strukturelles und geologisches Modell, das in den letzten zwei Jahren entwickelt wurde, auf das kürzlich erweiterte Konzessionsgebiet Troilus-Frôtet angewendet wurde. Dieses Konzessionsgebiet befindet sich südlich der wichtigsten mineralisierten Zonen Z87, J Zonen und der ZONE SW. Eine regionale luftgestützte geophysikalische Untersuchung wurde ebenfalls durchgeführt. Erste Ergebnisse haben zur Entdeckung der Beyan Goldzone geführt, die etwa 8 km südwestlich und entlang des Streiches der SW-Zone des Goldprojekts Troilus liegt. Seit 1986 wurden auf dem Konzessionsgebiet mehrere Bohrprogramme durchgeführt. Von 2008 bis 2017 fanden keine Bohrungen auf dem Konzessionsgebiet statt, und die Bohrprogramme von Troilus wurden von 2018 bis 2020 abgeschlossen. Troilus hat 2018 insgesamt 91 Bohrlöcher in einem Gesamtumfang von 37.510 Metern abgeschlossen; 75 Bohrlöcher mit insgesamt 35.685 m aus dem Jahr 2019, und 17 Bohrlöcher mit insgesamt 6.037 Metern im Jahr 2020. Die meisten Bohrlöcher aus den Jahren 2018 und 2019 zielten auf die Z87 und die J-Zonen in der Tiefe und entlang der Teufe ab. In der SW Zone wurden 24 Bohrlöcher mit insgesamt 8.500 m gebohrt. Die aktuelle Ressourcen-Bohrloch-Datenbank enthält 829 Bohrlöcher mit insgesamt 207.945 m, wobei der Großteil der Bohrungen auf die Zonen Z87, J4/J5 und SW abzielte und 69 Explorationsbohrlöcher umfasst.

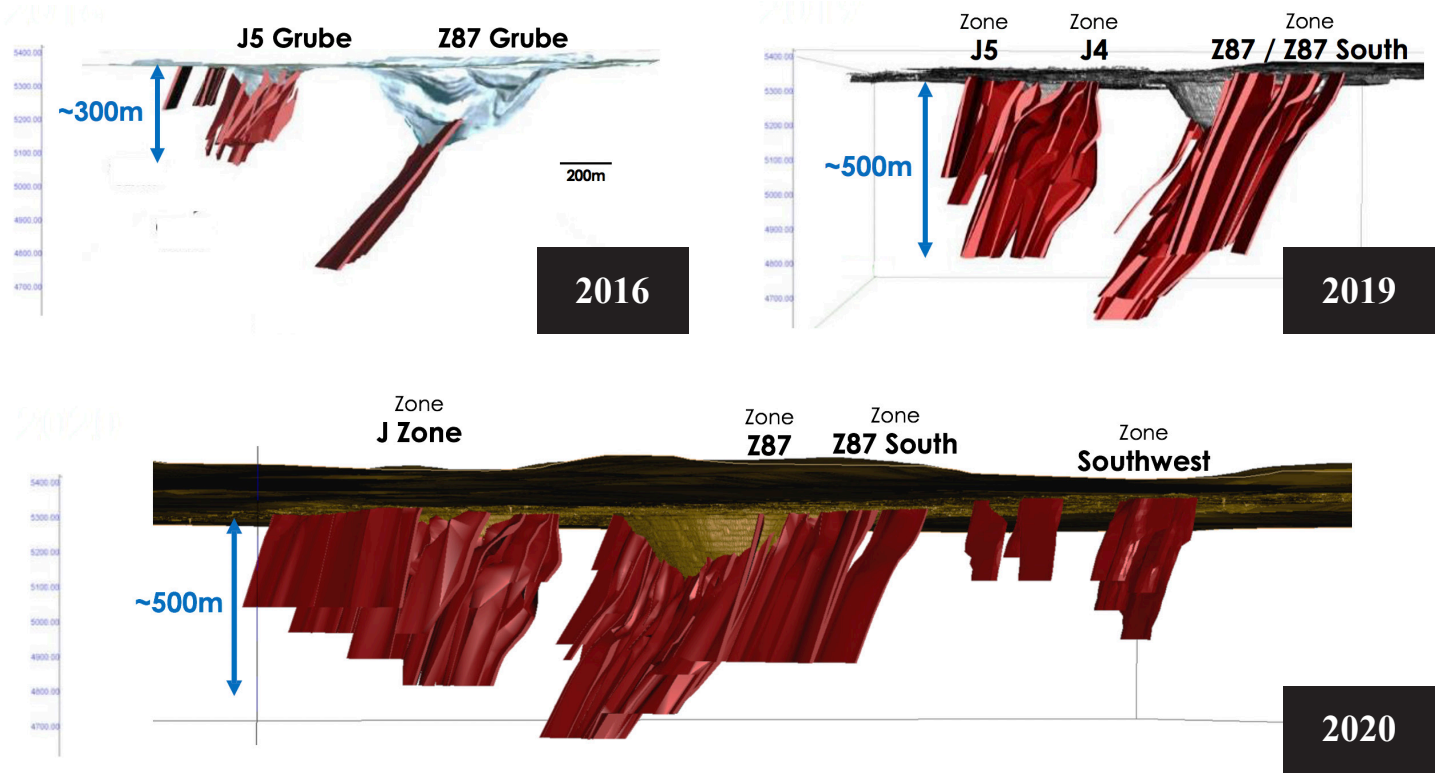


2016



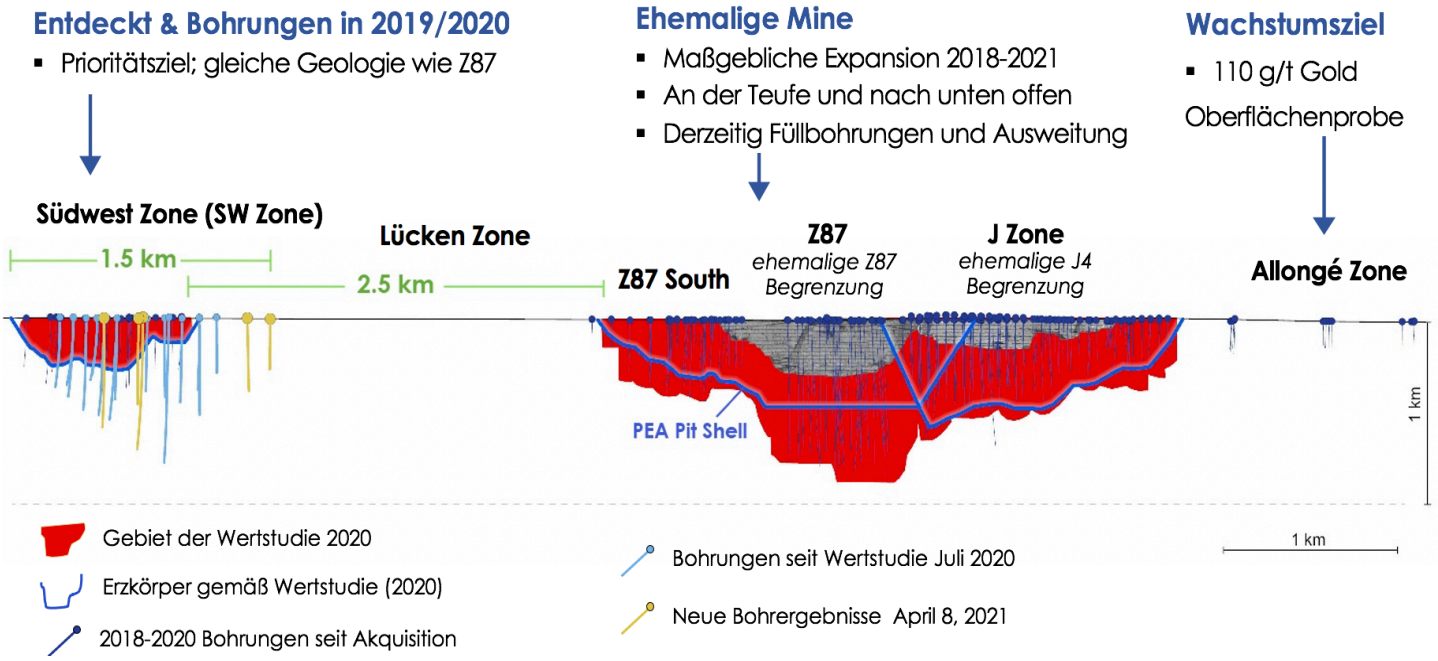
2021

Die Hauptzonen wurden durch kontinuierliche Bohrungen systematisch erweitert. Immer wieder neue Funde von Goldgehalten haben Troilus angetrieben, weitere, neue Bohrungen durchzuführen.

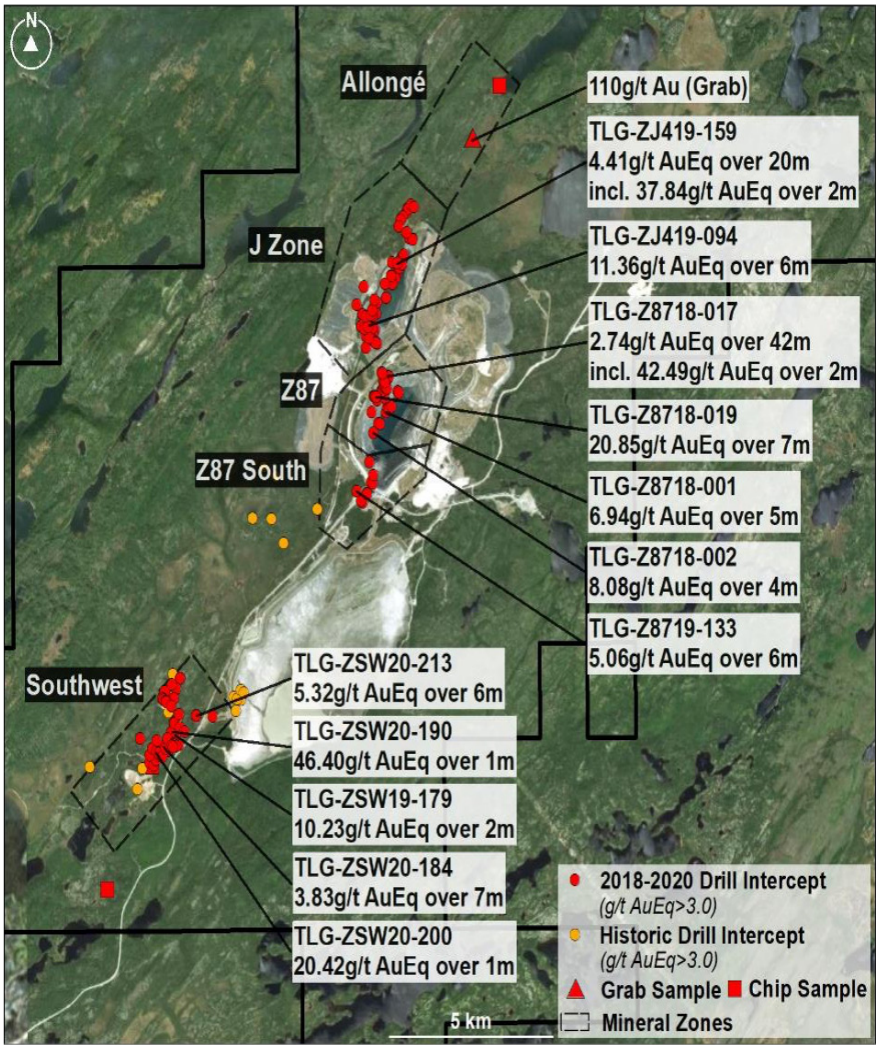


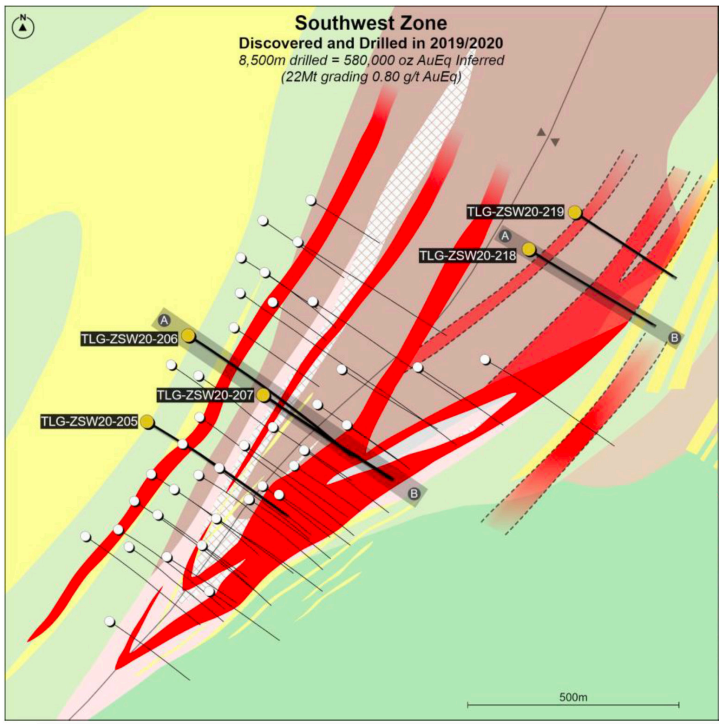
Im Rahmen der Erweiterung der bereits bekannten mineralisierten Zonen, wurde getestet wieweit sich der Goldtrend weiter forsetzt. Durch Bohrungen, die sich ausserhalb der Kernzone befinden, wurde die Südwest Zone (SW Zone) entdeckt und ebenfalls kontinuierlich weiter gebohrt.

Mineralisierungskorridor



Bei Betrachtung des gesamten Korridors, von der Südwest Zone bis zur Allonge Zone wurden auf der gesamten Länge Goldfunde mit hohen Gold Gehalten festgestellt. Troilus selber, sowie historische Arbeiten auf dem Gebiet von vorherig dort tätigen Gesellschaften, zeigen sehr attraktive Goldgehalte. Einige Ergebnisse sind bereits in die Wertstudie eingeflossen, andere werden in der für Anfang 2022 erwarteten Pre-Feasibility Studie (Vor-Machbarkeitsstudie) inkludiert werden. Wie bereits auf der Darstellung des Mineralisierungskorridors zu sehen ist, bietet die Allonge Zone weiteres Expansionspotential. Die Oberflächenprobe mit Gehalten von bis zu von 110 Gramm Gold pro Tonne lässt auf weitere gute Ergebnisse hoffen. Weitere Bohrungen werden zeigen, ob eine ähnliche oder gleiche Mineralisierung wie auf den anderen Gebieten festgestellt werden kann.





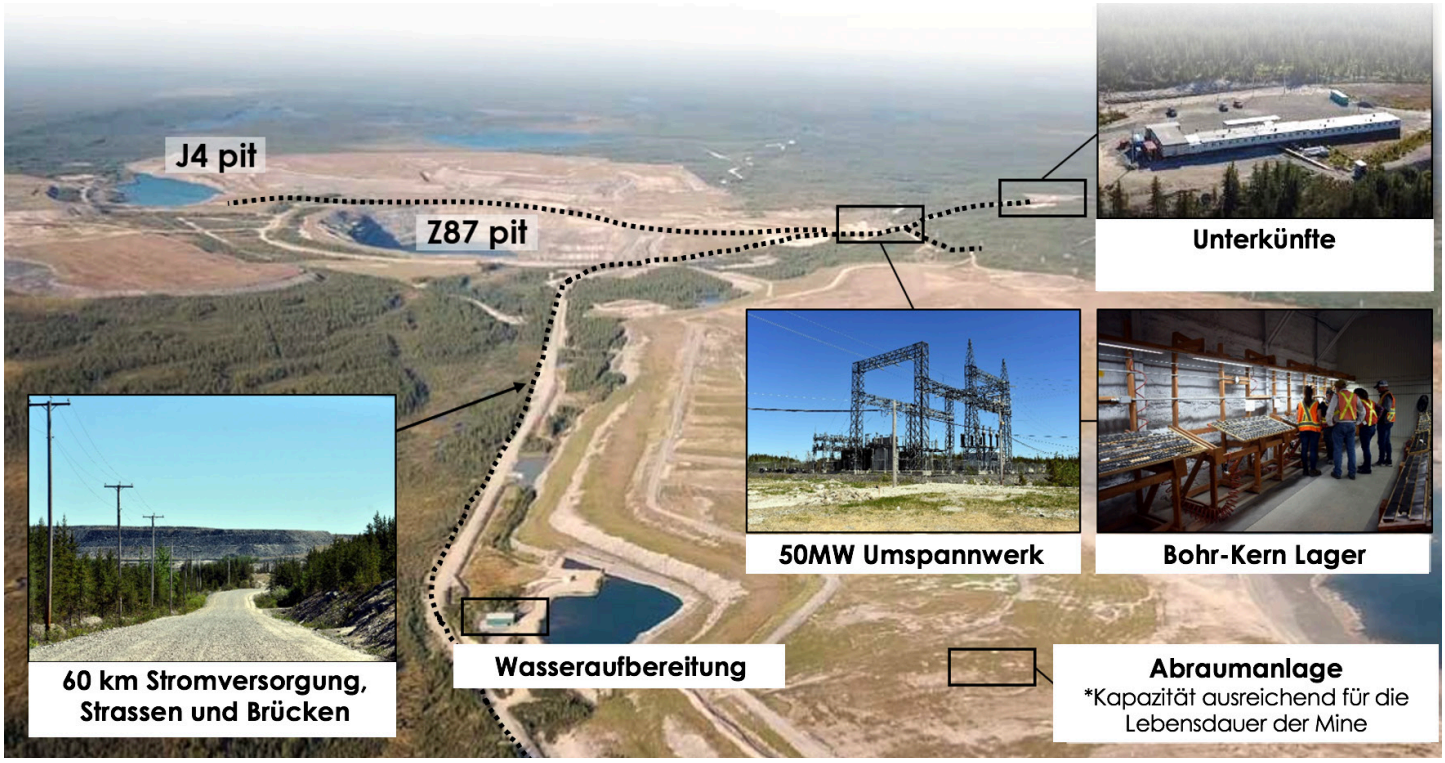
Troilus Gold hat ebenfalls erste Bohrungen innerhalb der "Lückenzone" durchgeführt. Damit soll das Wachstum nordöstlich ausgeweitet werden. Die Bohrlöcher TLG-ZSW20-218, sowie TLG-ZSW20-219 wurden auf dieser, bisher ungetesteten Zone, ca 400 m von der Südwest Zone (SW Zone), gebohrt und haben weitere Mineralisierungen ergeben. Hier einige Ergebnisse:

- 2.23 g/t AuEq auf 4m, incl. 3.50 g/t AuEq auf 2m
- 2.48 g/t AuEq auf 2m, incl. 3.77 g/t AuEq auf 1m
- 12.37 g/t AuEq auf 1m
- 1.14 g/t AuEq auf 5.7m, 3.06 g/t AuEq auf 1.7m

Ziel ist es den Minenkorridor zwischen der Z87 Zone und der Südwest Zone (SW Zone) zu schliessen.

Infrastruktur

Im Jahre 2017 wurde das Troilus Projekt erworben. Mit dem Projekt wurde ebenfalls eine historische Infrastruktur im Gegenwert von mehr als $350 Millionen übernommen. Nicht nur, dass somit allein die Infrastruktur einen Wert pro Aktie darstellt, wird es auch einfacher in der Zukunft für Troilus Gold sein, diese, wenn auch teilweise alte Struktur, voll zu nutzen. Es stehen Gebäude, eine Abraumeinrichtung für die Verarbeitungsrückstände (Tailings), ein Camp, ein Umspannwerk, Straßen und ein Bohrkern Lager zur Nutzung bereit. Die Abraumeinrichtung für die Verarbeitungsrückstände ist bereits genehmigt, und ist ausreichend konzipiert um für die gesamte Lebensdauer der Mine genutzt zu werden.



Nachhaltigkeit und Umwelt

Troilus hat sich zum Ziel gestzt, neben der Tatsache, Werte für Aktionäre zu schaffen, gleichzeitig einen sicheren sowie sozial und ökologisch verantwortungsbewussten Betrieb der Mine zu gewährleisten. Troilus Gold möchte so zum Wohlstand der Mitarbeiter und der örtlichen Gemeinden. Auch will Troilus, Menschenrechte, Kulturen und Bräuche während der Arbeiten auf dem Troilus Gebiet, zu respektieren.

Troilus Gold hat als erste Firma die UL2723 Zertifizierung für "Responsible Development for Mineral Exploration" erhalten.

Troilus Gold Corp. wurde von der "Quebec Mineral Exploration Association" ausgezeichnet mit dem Preis für "Excellence in Sustainable Mining"

Der erste ESG Report wurde eingereicht unter Nutzung der ONYEN Plattform. Highlights:

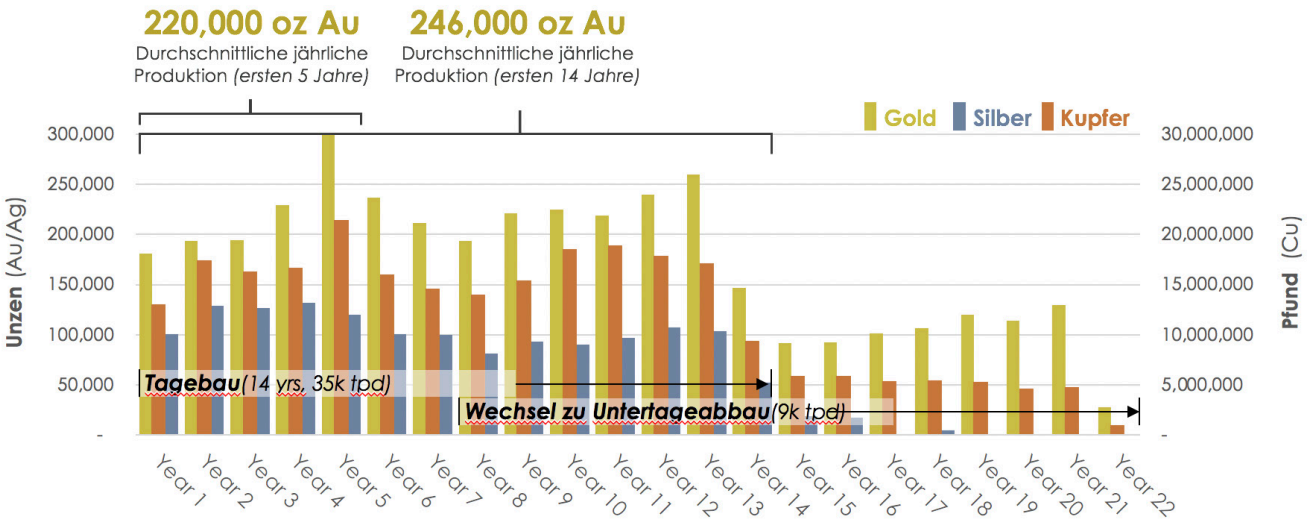
- 100% des genutzten Stroms wurde aus erneuerbaren Quellen erzeugt
- 30% des Senior Managements und die Vorsitzendee des Aufsichtsrates sind Frauen
- 90% des genutzten Wasser wird wiederverwendet und recycled
- Es gabe 2020 keine Arbeitsunfälle auf dem Troilus Projekt

Wertstudie (PEA) 2020

LOWER CASE US$1,350/Unze Gold	BASE CASE US$1,475/Unze Gold	CONSENSUS US$1,750/Unze Gold	HIGHER CASE US$1,950/Unze Gold
US$ 713 Mio. NPV vor Steuern 5%	**US$ 971 Mio.** NPV vor Steuern 5 %	**US$ 1.538 Mio.** NPV vor Steuern 5 %	**US$ 1.951 Mio.** NPV vor Steuern 5 %
23.7% IRR vor Steuern	**29.6%** IRR vor Steuern	**41.8%** IRR vor Steuern	**50.1%** IRR vor Steuern
US$ 419 Mio. NPV nach Steuern 8%	**US$ 576 Mio.** NPV nach Steuern 8%	**US$ 915 Mio.** NPV nach Steuern 8%	**US$ 1.156 Mio.** NPV nach Steuern 8%
18.2% IRR nach Steuern	**22.9%** IRR nach Steuern	**32.2%** IRR nach Steuern	**38.3%** IRR nach Steuern
4.4 Jahre Amortisation	**4 Jahre** Amortisation	**3 Jahre** Amortisation	**2.5 Jahre** Amortisation

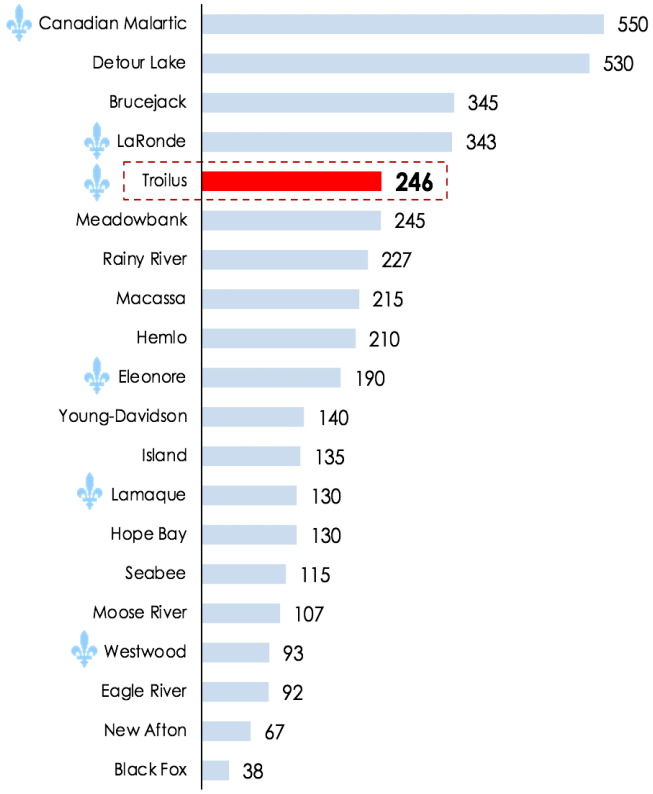
Ein NPV (Net-Present-Value) für ein Rohstoffunternehmen beschreibt den Barwert der Gesellschaft unter Berücksichtigung aller Kosten, die zur Ausbeutung der Liegenschaft, notwendig sind. Da die Berechnungen und Ergebnisse massgeblich von den Preisen der jeweiligen Rohstoffe abhängig sind, werden zur Ermittlung des Wertes immer verschiedene Rohstoff-Preisszenarien dargestellt, um etwaigen Preisschwankungen des jeweiligen Rohstoffes, und damit die sich verändernde Rentabilität der Unternehmung darzustellen. Für alle Fallbetrachtungen ist hier der Goldpreis massgeblich. Wir betrachten insbesondere den “Base Case” und den “Consensus” Fall. Bei dem “Base Case”, also dem Basisfall, wird die Firma, bei zugrundelegung eines Goldpreises von US$ 1.475 pro Unze, mit US$ 971 Millionen, also fast einer Milliarde US-Dollar, bewertet. Der Goldkurs des “Consensus” Fall, entspricht etwa dem momentanen Goldpreis und würde bedeuten, dass Troilus derzeit einen Wert von 1,5 Milliarden US-Dollar hat. .

Produktionsprofil – Gold, Silber & Kupfer

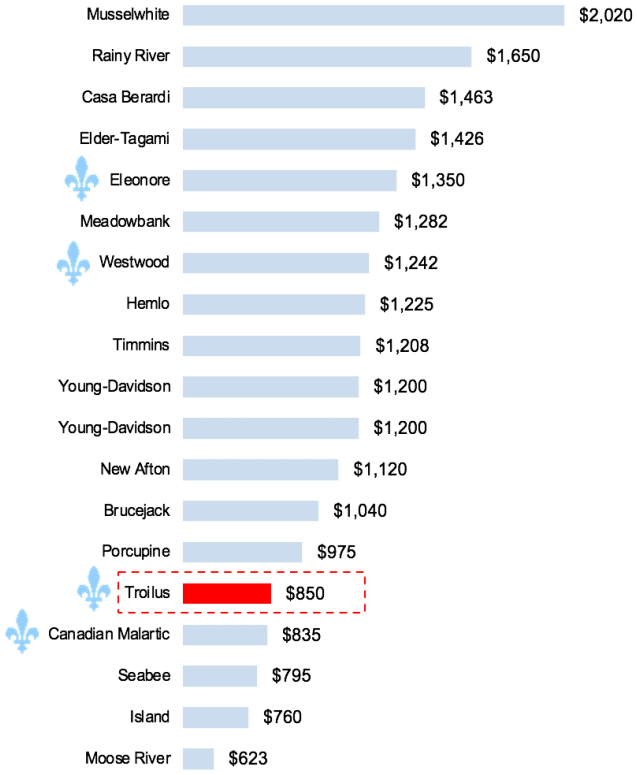


Bei Betrachtung der nachfolgenden beiden Tabellen wird klar, dass Troilus Gold Corp.bei Aufnahme der Produktion nicht nur einer der fünf grössten Goldproduzenten in Kanada sein wird, sondern auch einer der Gesellschaften, die die niedrigsten Kosten pro Unze haben werden. Die Kosten pro Unze (in Englisch: AISC, All-In-Sustaining-Cost) betragen bei Troilus US$ 850 pro Unze und bewegt sich damit, im kanadischen Vergleich, im unteren Bereich.

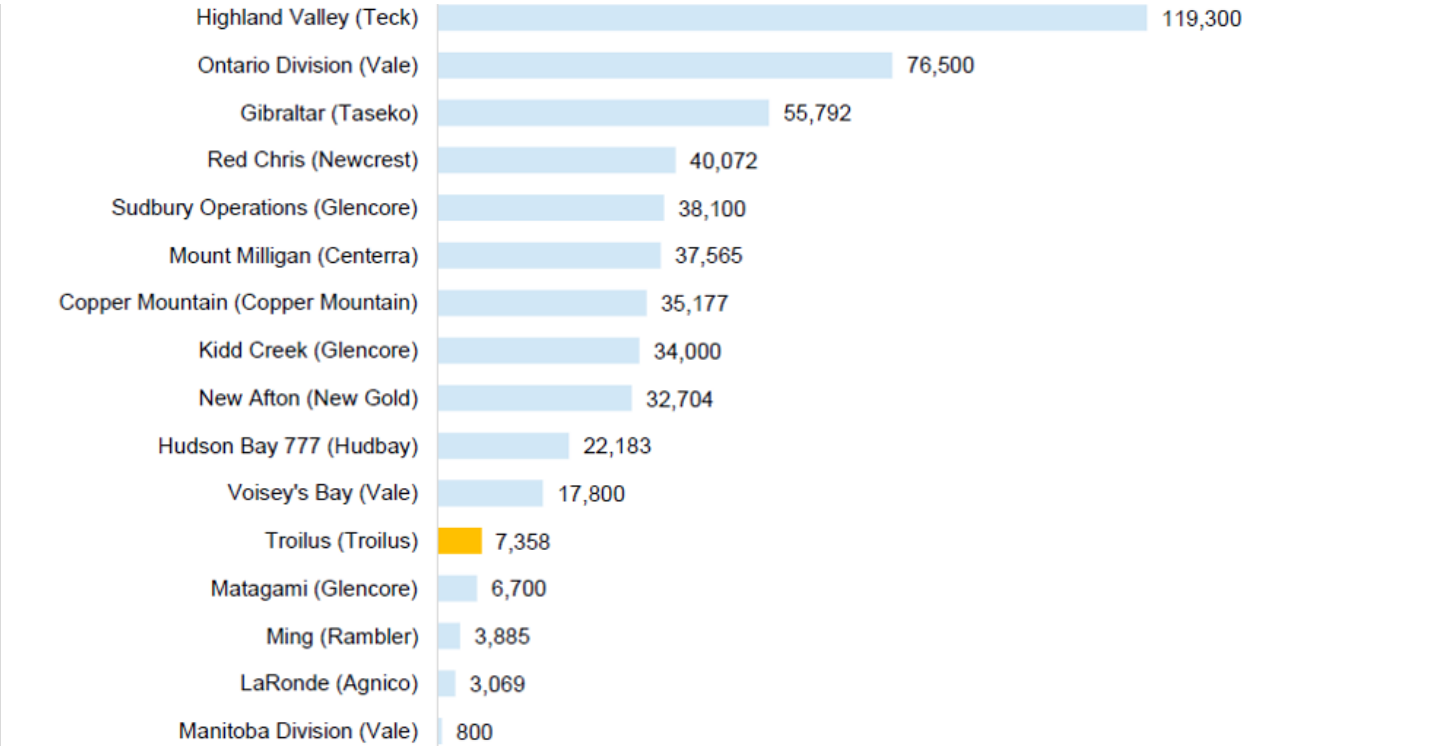
Jährliche Produktion der führenden kanadischen Gold Produzenten
(2020 Guidance; 1.000's Unzen Gold)



Gesamtproduktionskosten pro Unze der größten Kanadischen Goldminen
(in US$ pro Unze)



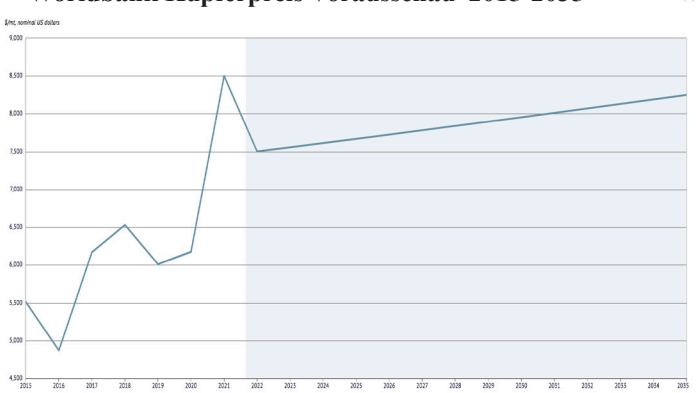
Die Ressourcenangebe ist, zur einfacheren Darstellung, in Goldäquivalent angeben. Goldäquivalent besteht in diesem Fall aus einer Kombination von Gold und Kupfer. Die Wertstudie hat in ihren Betrachtungen Kupferpreise von US$ 3,00 pro Pfund angenommen. Kupfer hatte vor kurzen ein neues Allzeithoch erreicht. Daher wollen wir einen Blick auf die Kupferentwicklung werfen, und was das für den Kupferanteil der Troilus Mine für Auswirkungen hat. Gemäss der Studie wird Troilus Gold Corp. 7.358 Tonnen Kupfer pro Jahr produzieren. Kupfer hat vor kurzem die $ 4,60 pro Pfund Marke durchbrochen und notiert derzeit bei ca. $4,30 pro Pfund. Wenn wir für die Troilus Kupferproduktion einen Preis von $ 4,10 pro Pfund zugrundelegen, erhöht sich der Barwert der Unternehmung nach Steuern um mehr als $ 100 Millionen. Analysten der renommierten Wall Street Rohstoff-Researchfirma Goehring & Rozencwajg Associates haben für diese Dekade eine Preisvoraussage von mehr als $15 pro Pfund Kupfer getätigt. Begründet wird das einerseits durch die steigende Nachfrage nach Elektrofahrzeugen, und dadurch, dass nicht viele neue Kupferminen entdeckt werden. Ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor benötigt ca. 20kg Kupfer, während ein Hybridfahrzeug bereits 40kg, und ein reines Elektrofahrzeug sogar 80kg Kupfer benötigt. Goehring & Rozencwajg Associates vergleicht es auch mit dem Zeitraum von 2001-2011, in dem Kupfer von $0,60 auf $4,60 angestiegen war, also eine Steigerung um mehr als das Siebenfache.



Die Graphik zeigt eine Übersicht der 16 grössten Kupferproduzenten in Kanada. Mit Aufnahme der Produktion wird Troilus Gold Corp. nicht nur einer der grössten Goldproduzenteen, sondern auch ein massgeblicher Kupferproduzent werden. Mir einer Produktion von mehr als 7.000 Tonnen Kupfer pro Jahr, wird Troilus Rang 12 der Liste der grössten Kupferproduzenten in Kanada belegen. Die Kupferkomponente bei Troilus macht ca. 15% der Gesamtproduktion aus. Zum Zeitpunkt der erstellten Wertstudie im Juli 2020 hatte Kupfer einen noch sehr viel niedrigeren Preis. Der Kupferpreis hat sich derzeit auf das Niveau von US$ 4,20-4,30 pro Pfund eingependelt, bzw. US$ 9,500-9,800 pro metrische Tonne. Langfristig sieht die Weltbank einen weiter steigenden Kupferpreis. Auch die Analysten der Bank of America sehen einen steigenden Kupferpreis. In einem kürzlich veröffentlichten Bericht haben diese ein mögliches Szenario aufgezeigt, bei dem sich der Kupferpreis, ausgehend vom heutigen Nievau, bis zum Jahr 2025 nochmal verdoppeln könnte. Hauptsächlich sei das auf weiter sinkende Lagebestände und einer erhöhten Nachfrage zurückzuführen. Die Lagerbestände sind derzeit auf einem Niveau wie vor ca. 15 Jahren. Auch wird die permanente Steigerung des Bedarfs an Kupfer für Elektrobatterien wie auch in der Halbleiterindustrie massgeblich zu einer Preissteigerung beitragen. Die Analysten der Bank of America haben ihr Preisziel auf mehr als US$ 20.000 pro metrische Tonne festgelegt.

5-Jahres Kupfer Chart (in US$ pro Pfund)

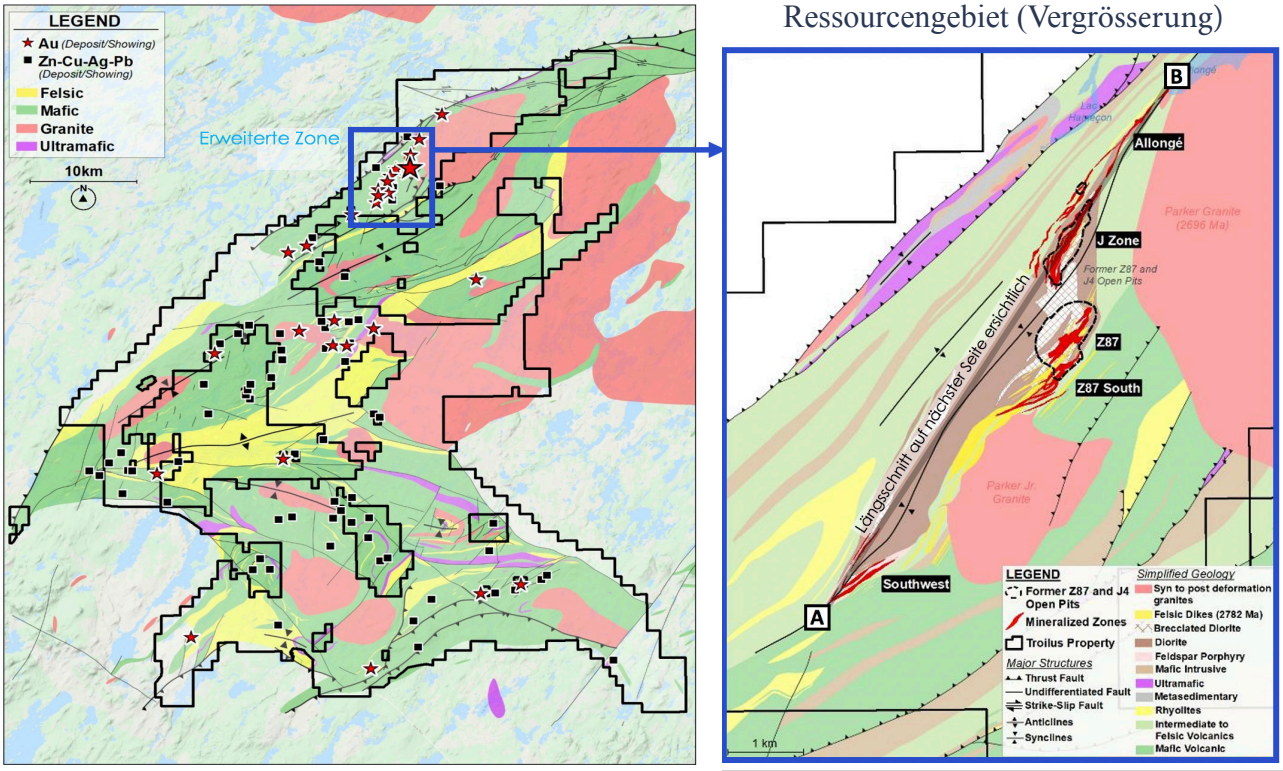
Worldbank Kupferpreis Vorausschau 2015-2035



Minenabbauplan

Die bisher definierten Lagerstätten werden zuerst im Tagebau und im zweiten Schritt im Untertage Betrieb abgebaut. Sicherlich werden durch weitere Bohrungen und Exploration neue, bisher in der Werststudie noch nicht beinhaltete Gebiete, zusätzlich inkludiert werden, aber nur auf die bestehende Wertstudie bezogen, ergibt sich folgender Minenabbauplan:

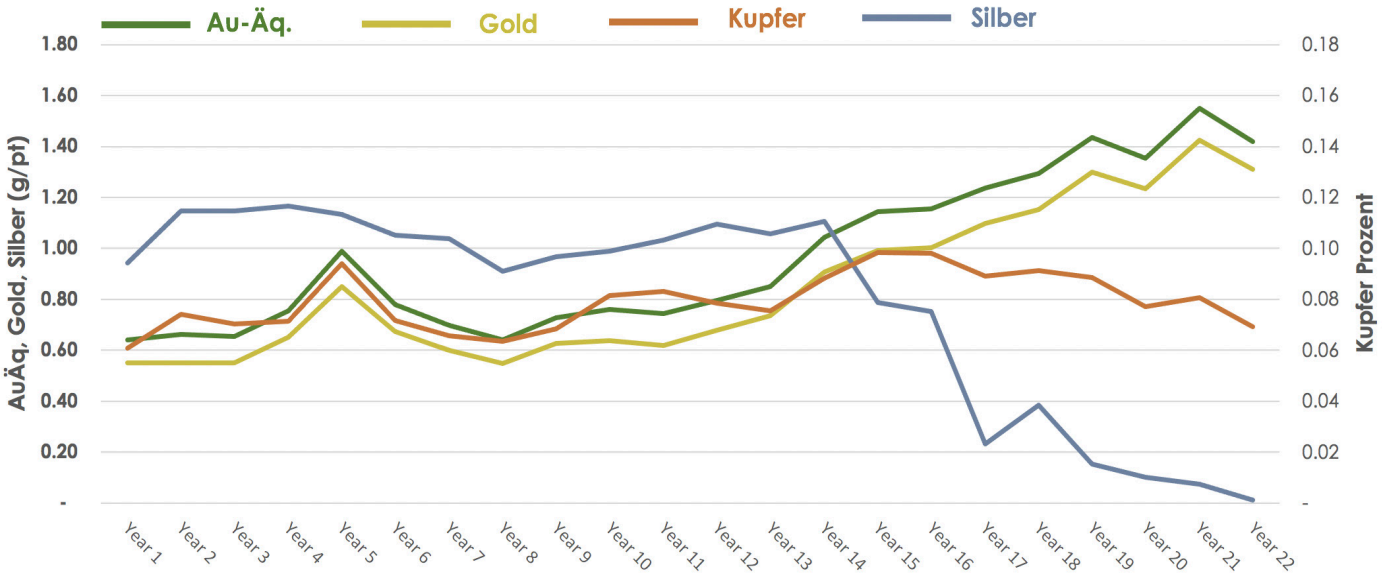
Die Wertstudie (PEA) basiert auf der Reaktivierung und Erweiterung der Gruben der Zone 87 und J sowie der Hinzufügung eines neuen Gebiets, der Südwest Zone (SW Zone). Die Wertstudie (PEA) sieht einen ersten Tagebau mit einer zu 100% selbst betriebenen LKW-Flotte vor, darunter 28- bis 181-Tonnen-Lkw, elektrisch-hydraulische Schaufeln, Radlade und Bohrer. Die Gesteinszufuhr der Mühle aus dem Tagebau wird ab dem 8. Jahr die mit der durch der Untertagemine überlappen. Der Tagebau wird im 14. Jahr beendet sein, und die Untertagemine wird die Produktion bis zum 22. Jahr fortsetzen. Die Mine wurde für die Verarbeitung von zunächst 12,6 Millionen Tonnen Erz pro Jahr (35.000 Tonnen pro Tag) ausgelegt. Die Wertstudie sieht eine Mine vor, die über einen Zeitraum von insgesamt 22 Jahren Gestein verarbeiten wird, ohne Berücksichtigung der 12 Monate Vorproduktions-Stripping Periode. Gemäß der Wertstudie werden 192,5 Millionen Tonnen mit durchschnittlichen Gehalten von 0,71 g/t Gold, 0,08 % Kupfer und 0,97 g/t Silber geliefert. Die Inbetriebnahme der Prozessanlage wird, im ersten Jahr der Produktion, voraussichtlich drei Monate dauern.



Das Projekt wird drei Gebiete abbauen: Zone 87, Zone J und die neue Südwest Zone (SW-Zone). Die Zone 87 wird über einen einstufigen Tagebau verfügen, gefolgt von einem Untertagebau. Die J-Zone wurde nur für diese Studie mit drei Tagebauphasen konzipiert. Das Design der SW-Zone besteht aus zwei Tagebauphasen. Der Abbau beginnt in den Grubengebieten 87 Zone und SW Zone in der Vorproduktionsphase. Das Grubengebiet der J-Zone beginnt im 2. Jahr mit der Produktion. Die Grube der Zone 87 wird im 6. Jahr fertiggestellt sein und wird ab diesem Zeitpunkt mit dem Untertageabbau fortgesetzt. Die Grube der SW-Zone wird im 12. Jahr fertiggestellt.

Der Abbau aus der Grube der J Zone wird im 14. Jahr beendet sein. Der Untertagebergbau endet im 22. Jahr. Die Verarbeitungsrückstände aus den Tagebaugruben werden in der Grube 87 Zone verfüllt, sobald der Tagebau abgeschlossen ist. Diese Füllungen haben nur kurze Wege und verkürzen den Abtransport der Verarbeitungsrückstände für die Grubenphasen der J-Zone, wodurch die Gesamtgröße des Lagers für Verarbeitungsrückstände maßgeblich reduziert wird. Das durchschnittliche Streifenverhältnis (Strip-Ratio) für die Lebensdauer der Mine wird auf 3,9:1 geschätzt. Die Gesteinsmenge beträgt in den ersten 5 Jahren durchschnittlich 71 Millionen Tonnen (Mühlenmaterial und Rückstände), wobei der Höchststand im 1. Jahr bei 74 Millionen Tonnen liegt. Der Tagebau wird die Verarbeitungsanlage in den ersten 14 Jahren des Projekts mit 150,1 Millionen Tonnen Gestein versorgen. Mit 181-Tonnen-Muldenkippern und passender Ladeausrüstung inklusive elektrisch-hydraulischer Schaufeln werden Höhen von 10 Metern abgebaut und Erz transportiert. Die notwendige Tagebau Lkw-Flotte wird gemietet, um die Kosten niedrig zu halten. Best-Practice Bohrungen zur Gehaltskontrolle werden mit Umkehrzirkulationsbohrungen und Gesteinsproben auf den Minenbänken vor dem Sprengen durchgeführt. Dies bietet die größte Flexibilität für die Gehaltskontrolle während des Betriebs bei gleichzeitigen angemessenen Betriebskosten und Produktionsfähigkeit der Mine.

Entwicklung der Rohstoff-Gehalte über die Lebensdauer der Mine

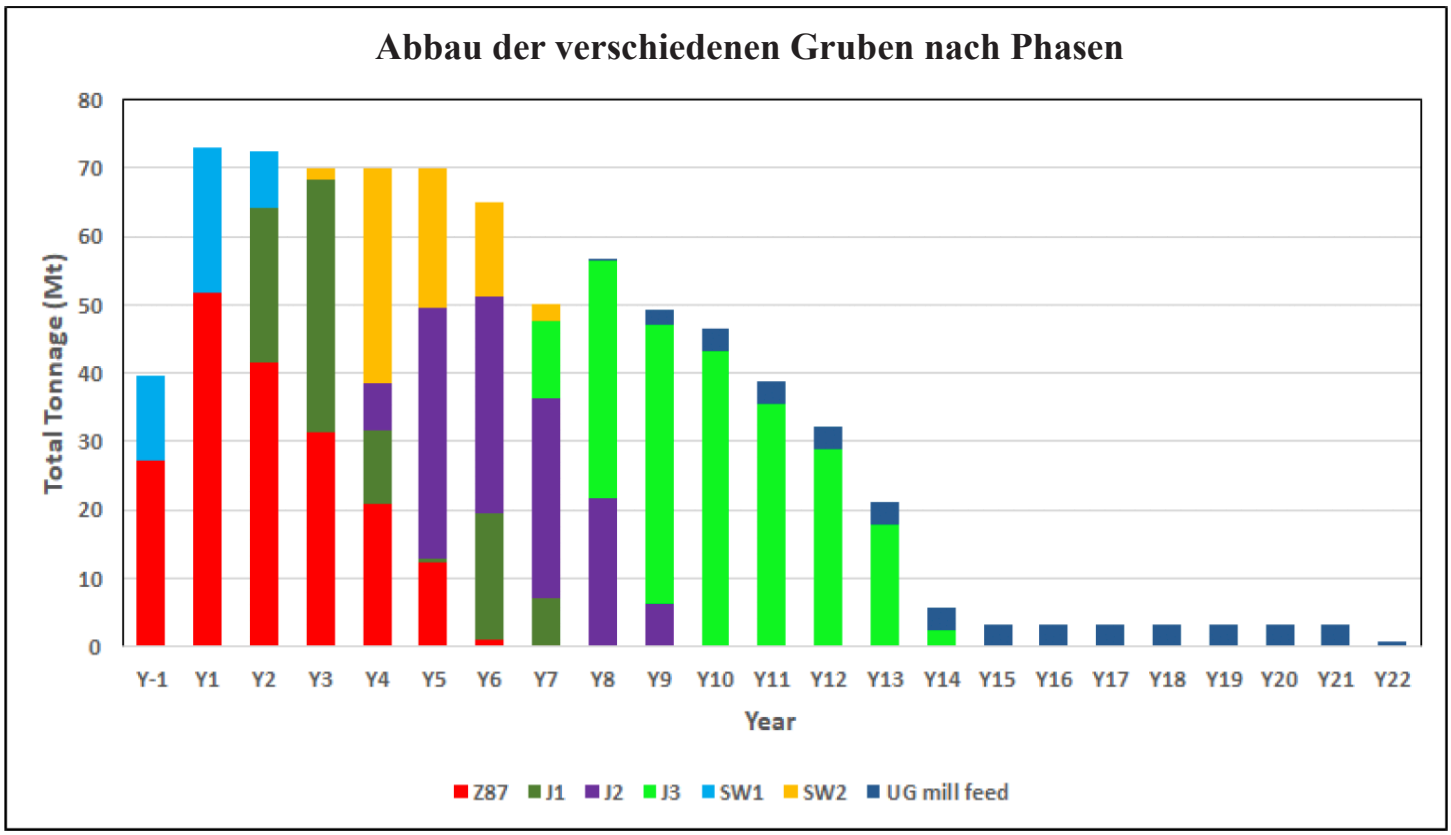


Die Erschließung der Untertagemine wird im 6. Jahr beginnen und die erste Zufuhr von Gestein zur Mühle erfolgt im 8. Jahr. Die unterirdische Mine befindet sich unter der Grube 87 Zone, und es werden unterirdische Gänge entlang der Ränder der Tagebaumine erstellt und es werden ebenfalls Schlitz- und Massenexplosionen genutzt, um in die unteren Ebenen vorzudringen. Der Eingang befindet sich neben dem Primärbrecher. Mühlenzufuhrmaterial und Abfälle werden zunächst mit Lastwagen an die Oberfläche gebracht, aber für die Lebensdauer der Mine auf das Rail-Veyor-System umgestellt. Die Untertagemine wird die Produktion bis zum 9. Jahr auf das ursprüngliche Niveau auf 9.000 Tonnen pro Tag steigern und diese Rate bis zum Ende der Lebensdauer der Mine beibehalten.

Während des Abbaubetriebs wird eine Abraumhalde neben der primären Zerkleinerungsanlage unterhalten. Dadurch kann dieses Material als Ergänzungsgestein immer dann zur Verarbeitungsmenge für die Mühle hinzugefügt werden, um die jeweiligen Produktionsziele, insbesonderee in den späteren Betriebsjahren, zu erreichen. Das Abfallgestein wird zu speziellen Abfallentsorgungsanlagen in der Nähe der Tagebaumine transportiert, in die Grube der Zone 87 verfüllt. Die gleichzeitige Rückgewinnung durch entsprechende Wiederaufbereitungsanlagen ist ebenfalls geplant.

Metallurgie

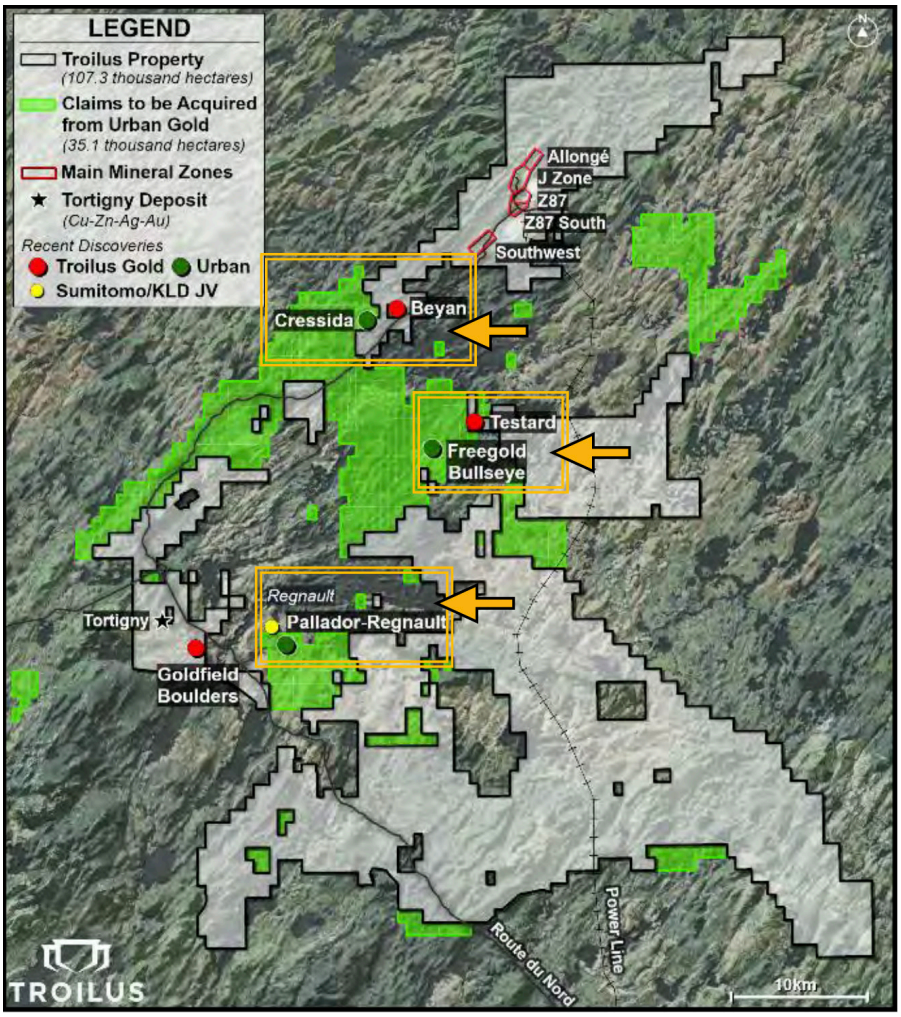
Erste metallurgische Testarbeiten wurden von COREM und Kappes Cassidy durchgeführt. Auch wurden vorhandene bzw. bestehende historische Betriebsdaten zur Entwicklung des Fließplans mit einbezogen. Die Verarbeitungsanlage besteht aus einer Primärzerkleinerung, SAG- und Kugelmühlen mit Zentrifugengoldkonzentration, Kupferflotation, Konzentrat Filtration und Eindickung und Entsorgung der Verarbeitungsrückstände. Kupferkonzentrat, angereichert mit Gold, wird dann zur Raffination an eine Hütte geschickt. Der Grad der Goldgewinnung wird auf 90 % geschätzt, wobei 30 % vor Ort als Schwerkraftkonzentrat produziert wird, und der Rest im endgültigen Kupferkonzentrat enthalten ist. Die Kupfergewinnung wird voraussichtlich 90 % betragen.



Wie bereits erwähnt, wird Anfang des Jahres 2022 eine Vormachbarbkeitsstudie erwartet. Wir sind davon überzeugt, dass die Studie weitere Tonnagen zur Mühlenverarbeitung hinzugefügen wird. Auch werden in dieser Studie zum ersten Mal Goldreserven bestimmt werden. Damit wird eine noch genauere Bestimmung der Abbauzahlen, der zu verarbeitende Gesteinsmengen und natürlich auch der Resultate erwartet. Wir denken allerdings, dass die Gold-Gehalte sich nur marginal ändern werden, wenn überhaupt, da diese schon allein durch die regionale Geologie vorherbestimmt sind.

Wachstum durch Akquisition - Urban Gold

Im Mai 2021 hat Troilus Gold durch einen Aktientausch alle Konzessionen der Firme Urban Gold erworben. Die Firma Urban Gold war eine Explorationsgesellschaft, die Konzessionen im Troilus-Frotet Gürtel gehalten hatte. Darüberhinaus einige andere Liegenschaften in Quebec, auf denen bisher nur sehr geringe Arbeiten durchgeführt wurden. Durch diese Transaktion konnte Troilus weitere 35.100 Hektar dem bestehenden Landpaket hinzufügen.



Troilus Liegenschaften

Urban Gold Akquisition

Es ist sehr deutlich zu erkennen, dass die neuen Gebiete von Urban Gold sich perfekt in die Struktur von Troilus Gold einfügen. Die Ergebnisse, die von bereits durchgeführten Bohrungen auf den Urban Gold Gebieten verfügbar sind, zeigen eine sehr ähnliche Geologie und Mineralisierungen wie die, die auf den Troilus Gold Corp. Liegenschaften festgestellt wurden. Diverse Konzessionen der Urban Gold grenzen direkt an die Troilus Gebiete. So könnten sich hier weitere gebietsübergreifende Goldzonen entdeckt werden. Allerdings liegt der momentane Fokus komplett auf die Erweiterung bzw. Vergrösserung der bestehenden Lagerstätte.

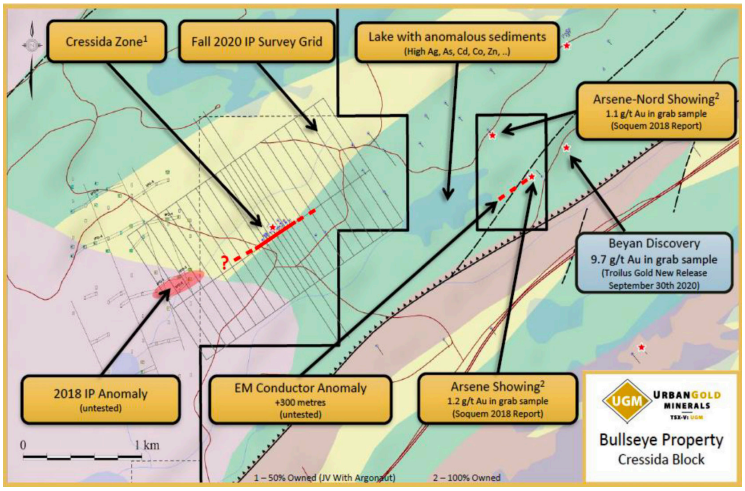
.

Ein sehr gutes Beispiel dafür ist das Bullseye Projekt von Urban Gold mit der Cressida Zone, die in direkter Nachbarschaft von Troilus' Beyan Projekt liegt. Ungefähr 2 km von dem Beyan entfernt, wurde hier eine 400 Meter lange goldführende Zone entdeckt. Erste Bohrergebnisse haben folgende Ergebnisse gezeigt:

1,62 g/t Au ü 34,05 m, 9,78 g/t Au auf 4,75 m;

1,23 g/t Au auf 21,12 m;

1,11 g/t Au auf 19,29 m; 1,0 g/t Au auf 44,57 m



Wachstumspotential

Die Gebiete, die bisher nur teilweise bearbeitet wurden oder auf denen bisher nur stichprobenartig gebohrt wurde, oder von denen nur Oberflächenproben genommen wurden, zeigen hervorrgandes Wachstumspotential.

Beyan/Cressida

Oberflächenproben:
12 g/t Au; 9.7 g/t Au; 32.5 g/t Ag; 2.81 g/t Au; 2.69 g/t Au

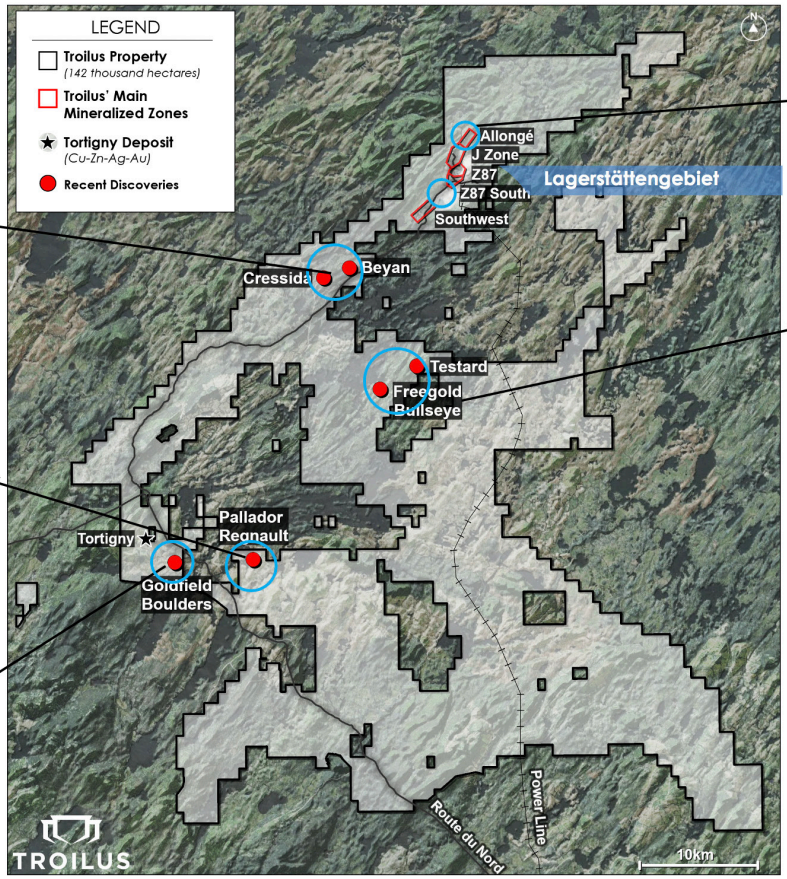
400m Goldmineralisierte Zone
Bohrergebnisse:
1.62 g/t Au auf 34.05m
incl. 9.78 g/t Au auf 4.75m
1.23 g/t Au auf 21.12m
1.11 g/t Au auf 19.29m
1.0 g/t Au auf 44.57m

Pallador Regnault

- Am Streichen mit aktuellem Sumitomo/KLD Bohrloch: 8.47 g/t Au auf 29 metres
- Verschiedene goldführende Felsbrocken mit bis zu 102 g/t Gold Oberflächenproben
- 10 Bohrlöcher (2,456m) vom Jan 2021. Highlights: 4.74g/t Gold auf 2.5m, incl. 19.24 g/t Gold auf 0.5m; 2.02 g/t Gold auf 1.8m; 2.10 g/t Gold auf 1m.

Goldfield Boulder Zone

Oberflächenproben:
26.2 g/t Au
27.8 g/t Ag
6.51 g/t Au
5.96 g/t Au
4.31 g/t Au



Allongé Zone:

Oberflächenprobe:
110 g/t Au

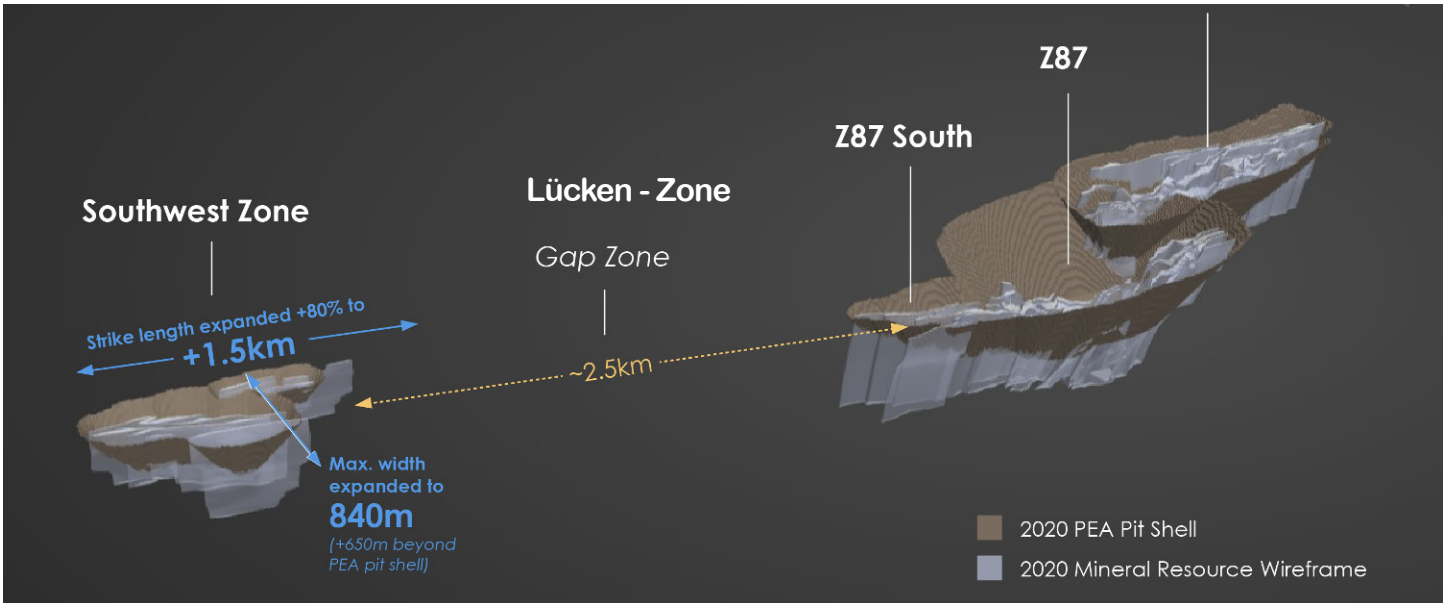
Testard/Bullseye

Oberflächenproben :
203 g/t Au
2,440 g/t Ag
1,020 g/t Ag
6.02% Cu
4.37% Cu
54.2 g/t Au
34.9 g/t Au
10.77 g/t Au
13.55 g/t Au
8.44 g/t Au
8.25 g/t Au

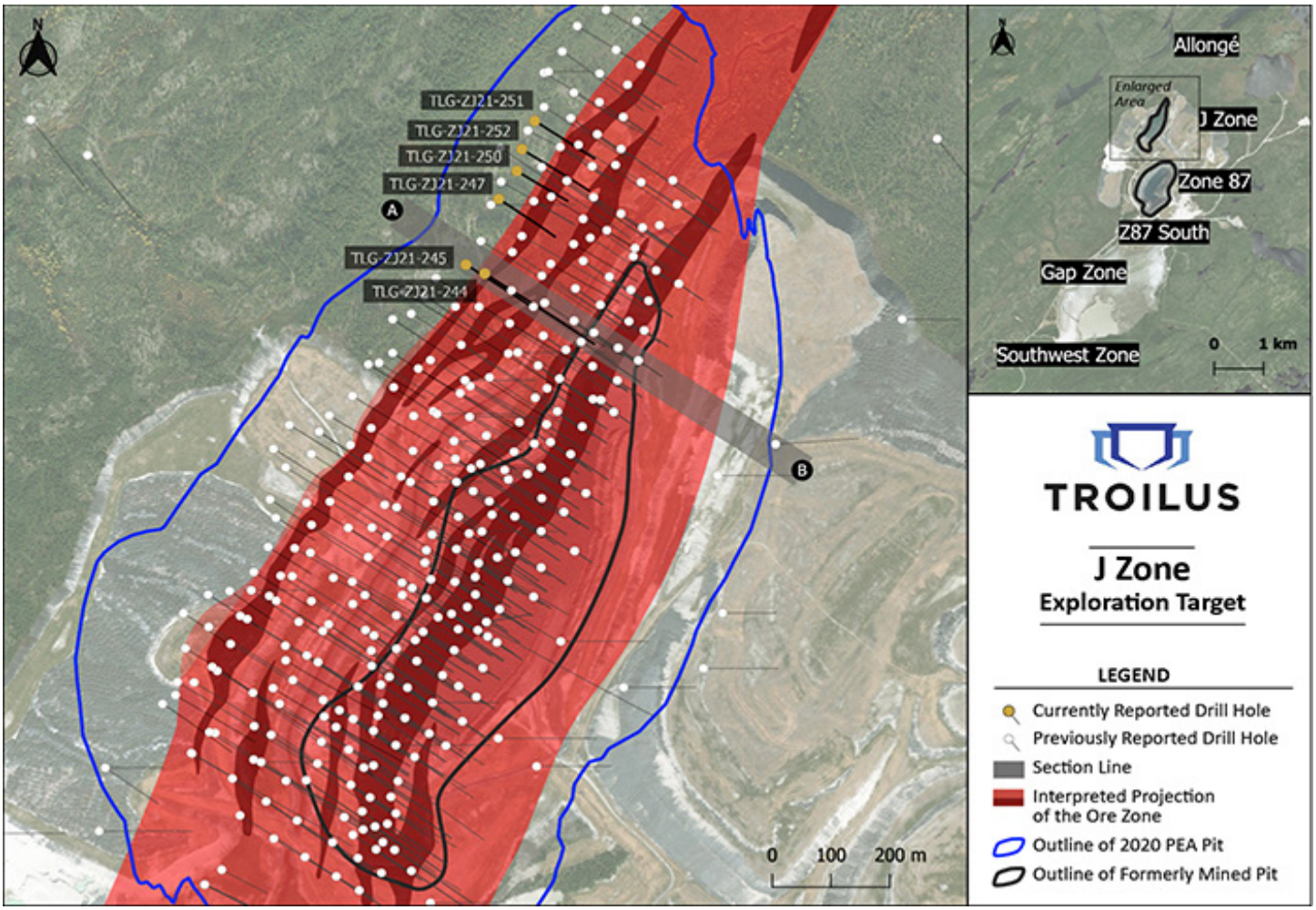
Kanal:
19.5 g/t Au auf 0.5m
12.2 g/t Au auf 1.3m
5.3 g/t Au auf 2.1m

~3,000m gebohrt in 2019:
10.14 g/t Gold und 3.77 g/t Silber auf 1.8 metres

Viel Ziele auf der Karte oben sind sehr attraktiv. Jedoch ist ein momentanes Ziel von Troilus die Einbeziehung der Lücken Zone (Gap-Zone) in den gesamten Mineraliserungskorridor der bestehenden Lagerstätte. Die ersten erfolgreichen Bohrungen wurden bereits durchgeführt, und wir denken, dass diese Zone bald Teil des gesamten Korridors werden könnte.

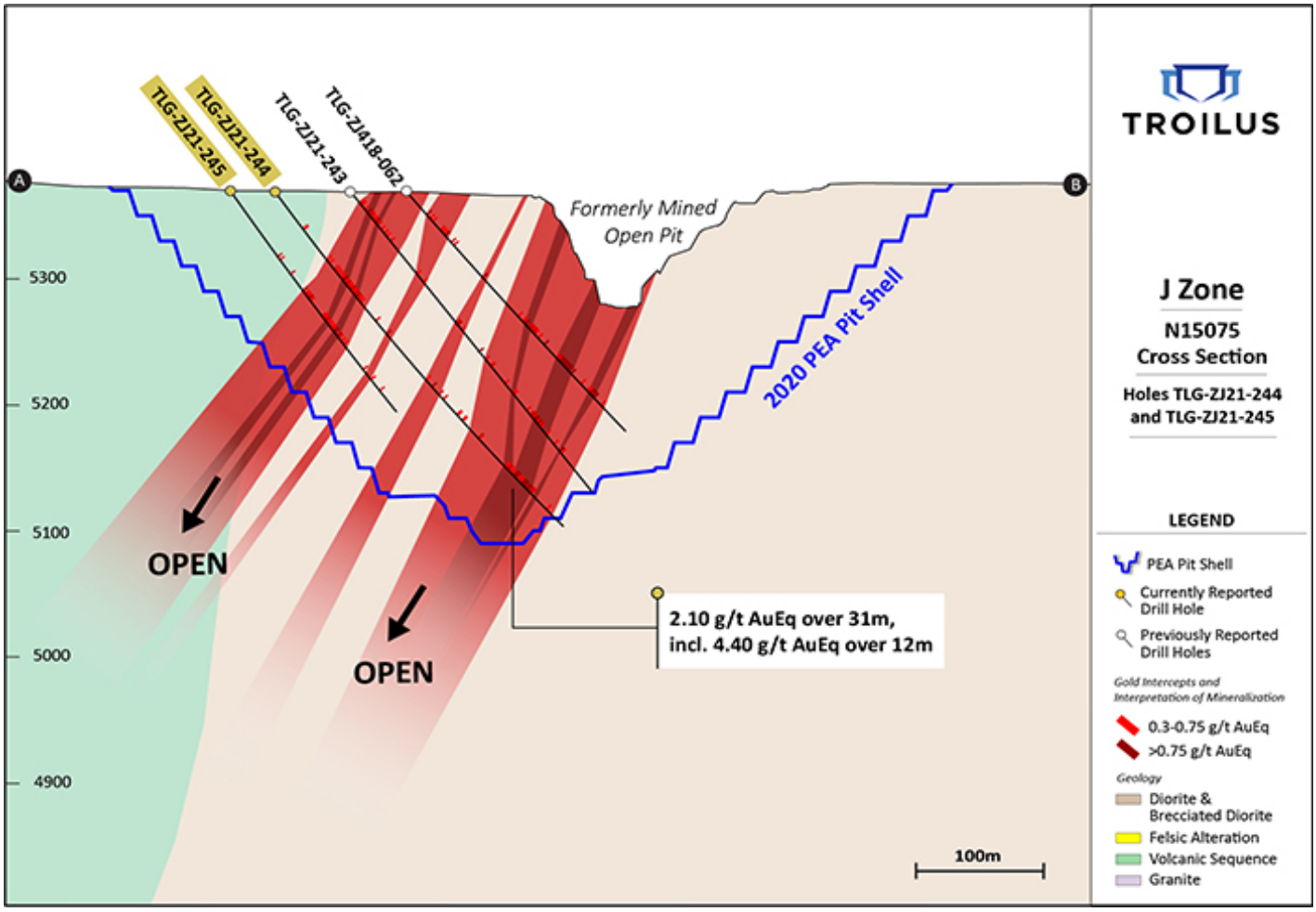


Letzten Bohrergebnisse vom 21. September 2021



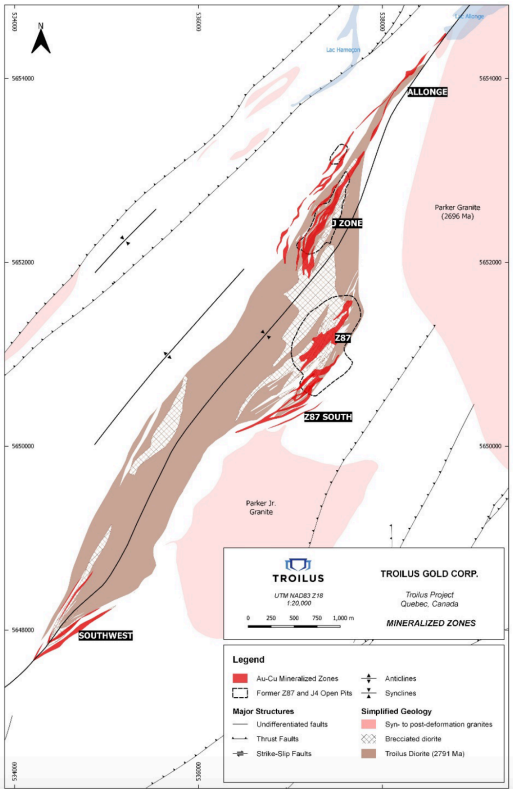
J-Zone - Übersicht der neuen Bohrungen (nach Juli 2020)

Wir sind davon überzeugt, dass sich diese wachsende parallele Zone in der bevorstehenden Vor-Machbarkeitsstudie (Pre-Feasibility) positiv auf das Abraumverhältnis (Strip-Ratio) und die Gesamtwirtschaftlichkeit des Projekts auswirken wird. Der Großteil der bisher definierten 850-Meter-Zone befindet sich, gemäß der Wertstudie von 2020, in dem Grubenbereich, der zuvor als nicht wirtschaftlich gegolten hat. Die neuen Bohrungen widerlegen diese erste Annahme. Das Explorationsziel der Zone J ist die kleinere der beiden historischen Tagebaugruben auf dem Troilus Projekt. Im Jahr 2019 hatte das Unternehmen, durch die Anwendung eines neuen geologischen Modells, sehr gute Bohrerfolge in dieser Zone. Dieses neue Explorationsmodell trug maßgeblich zur Erstbewertung der Ressource in der Wertstudie vom Juli 2020 bei. Seit dieser ersten Mineralressourcenschätzung im Jahre 2020 wurden mehr als 81.000 Meter gebohrt. Momentan bohrt Troilus Gold Corp. mehr als 10.000 Meter pro Monat und wird bis zum Ende des Jahres diese Bohrungen fortführen. Das Ziel ist es, möglichst viele von den neuen Ergebnissen in die bevorstehende Vor-Machbarkeitsstudie (Pre-Feasibility) einfließen zu lassen. Es ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht sicher wieviel Unzen genau der bestehenden Ressource hinzugefügt werden, aber es ist klar, dass durch die neuen Bohrergebnisse deutlich mehr Unzen in dieser Zone vorhanden sind, als ursprünglich angenommen.



J Zone, Sektion N15075; Bohrlöcher TLG-ZJ21-244 und TLG-ZJ21-245

Die Graphik oben zeigt deutlich die beiden Bohrlöcher (in goldener Farbe unterlegt), die unterhalb der früheren Löcher gebohrt wurden. Unterhalb dieser beiden neuen Bohrlöcher wurde bisher noch nicht gebohrt, sodass hier weiteres Potential bzw. weitere Goldvorkommen, und damit noch mehr Unzen zu vermuten sind. Die Karte rechts zeigt die mineralisierten Zonen (in Rot) der Troilus Lagerstätte auf. Wieder zurückkommend auf unsere Annahme, dass das ganze Gebiet ein zusammenhängender minerlisierter Korridor sein könnte, wird sich mit weitere Bohrungen zeigen, ob es sich tatsächlich um einen Erzkörper handelt. Die bisherigen Bohrungen lassen diese Annahme zu, aber es muss durch weitere Bohrungen bzw. Exploration bewiesen werden. Auf das weitere Potential, welches sich durch die Akquisition des Urban Gold Projektes ergibt, oder durch die zusätzlichen Goldfunde in der Umgebung der Lagerstätte, die bereits identifiziert worden sind, wollen wir zu diesem Zeitpunkt nicht eingehen. Dieses potentielle Ressourcen-Upgrade wird dann Gegenstand eines künftigen Updates dieses Research Berichtes.



Management und Aufsichtsrat

Justin Reid, M.Sc., MBA, Chief Executive Officer (& Aufsichtsrat)

Herr Reid ist Geologe und Kapitalmarktmanager mit über 20 Jahren Erfahrung, die sich ausschließlich auf den Bereich der Mineralressourcen konzentriert. Herr Reid begann seine Karriere als Geologe bei Saskatchewan Geological Survey und Cominco Global Exploration, danach wurde er Partner und Senior Mining Analyst bei Sprott/Cormark Securities in Toronto. Anschließend wurde er zum Executive General Manager bei Paladin Energy ernannt, wo er für die Leitung aller Fusions- und Akquisitions-, Unternehmens- und Marktaktivitäten verantwortlich war. Er ist ehemaliger Managing Director Global Mining Sales bei National Bank Financial, wo er den Vertrieb und Handel des Unternehmens im Bergbausektor leitete. Zuletzt war er, bis zur Übernahme durch Rio Alto Mining im Jahr 2014, Präsident und Direktor der Sulliden Gold Corporation und von 2015 bis 2019 Managing Director bei Aguia Resources Ltd. Er besitzt einen B.Sc der University of Regina, einen M.Sc von der University of Toronto und einen MBA von der Kellogg School of Management an der Northwestern University.

Richard Harrisson, Chief Operating Officer

Richard Harrisson ist Bergbauingenieur mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im Bergbausektor. Er hatte verschiedene Ingenieur-, Entwicklungs- und Produktionspositionen in Kanada inne., Herr Harrisson war zuletzt Director of Project Assessments für die grösste Goldmine in Kanada, der Canadian Malartic, wo er auch für die Entwicklung und den Bau der Odyssey-Mine, eines der größten unterirdischen Goldminenprojekte in Kanada, verantwortlich war. Er war zuvor als Mining Director bei Premier Gold Mines tätig und hatte mehrere Positionen bei Agnico Eagle inne. Er war ebenfalls Engineering Superintendent bei der Goldex Mine in Val d'Or, Project Evaluation Engineer bei CTMN und Underground Mine Manager bei der Kittila Mine in Finnland. Herr Harrisson erwarb seinen Bachelor of Mining und Mineral Engineering an der Université Laval und ist Mitglied des Ordre des Ingénieurs du Québec.

Denis C. Arsenault, CPA, CA,Chief Financial Officer; Senior Vice President, Quebec

Herr Denis Arsenault ist Wirtschaftsprüfer mit mehr als 35 Jahren Erfahrung. Er hatte eine Vielzahl von leitenden Finanzpositionen in einer Reihe von Sektoren inne, darunter Bergbau, Kommunikation, Lkw-Anhängerfertigung und Life Sciences. Herr Arsenault war ehemaliger CFO der Sulliden Gold Corporation Ltd. und der Central Sun Mining Inc. Herr Arsenault ist derzeit Direktor von Murchison Minerals Ltd. und Belo Sun Mining Corp. Zuvor war er Mitglied des Board of Directors von Thompson Creek Metals Company Inc., Rockcliff Resources Inc., Stonegate Agricom Ltd., MBAC Fertilizer Corp. und Alliance Grain Traders Inc. Herr Arsenault begann seine Karriere 1981 bei KPMG, bevor er die Gesellschaft Wasserman Arsenault, Chartered Accountants, gründete. Herr Arsenault hat einen Bachelor of Commerce von der University of Toronto.

Blake Hylands, P.Geo.Senior Vice President Exploration

Mr. Hylands hat einen Großteil seiner Karriere in der Gold-, Basismetall- und Eisenerzexploration in Kanada und international verbracht. Er hatte technische Positionen für mehrere junge Bergbauunternehmen inne, wo er Basis-Kartierungs- und Gesteinsproben-Programme entwickelte, groß angelegte Bohrprogramme leitete und Projekte von der frühen Exploration zur Ressourcendefinitionsphase begleitete. Herr Hylands hat einen B.Sc in Geologie von der Western University in London, Ontario.

Ian Pritchard, Senior Vice President Technische Dienste

Herr Pritchard verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Projekt- und Betriebsmanagement im Bergbau sowohl in Nordamerika als auch international, insbesondere in Brasilien. Die Bergbauerfahrung von Herrn Pritchard umfasst das Management von Vormachbarkeits- und Machbarkeitsstudien, Ingenieur-, Beschaffungs- und Baumanagementprojekten. Er war in leitenden Positionen bei verschiedenen Organisationen weltweit tätig, darunter SNC-Lavalin und De Beers Canada.

Daniel Bergeron, M.Sc., Vizepräsident, Quebec Operations

Herr Bergeron, M.Sc., engagiert sich seit über 20 Jahren aktiv im Norden Quebecs, wo er eng mit großen Bergbauunternehmen zusammenarbeitete, die sich auf den Aufbau von Partnerschaften mit First Nation-Gemeinschaften konzentrierten, einschließlich der Entwicklung eines wirtschaftlichen Schulungsprogramms für First Nations in der gesamten Provinz Québec. Er war Leiter der Kommunalen Angelegenheiten für verschiedene Bergbauunternehmen, darunter Goldcorp, arbeitete aktiv mit Comex, Cofex und dem Cree Grand Council zusammen, um die Impact Benefit Negotiations zu fördern. Herr Bergeron saß früher im Vorstand der Eeyou Istchee James Bay Regional Government (Greibj) der wichtigsten Organisationen, die mit der Gebietsverwaltung und der wirtschaftlichen Entwicklung in Nord-Québec befasst sind. Er ist ehemaliger Direktor des Board of the Natural Resources Commission of Nord-du-Quebec als Territory Commissioner (2014-2018) und der Verwaltungsregion Baie James (ARBJ) (2012 bis 2017) und ist derzeit Direktor des Fond regional de solidarité FTQ (Investment Board, 2016-heute).

Bertrand Brassard, M.Sc., P.Geo., Chefgeologe

Herr Brassard ist ein leitender Geologe mit über 35 Jahren Erfahrung im Explorationssektor, von der Grass Roots Phase bis hin zu fortgeschrittenen Projekten. Zuvor war er CEO, President und Director der ILedor Exploration Corp., President der Diamond Discoveries International Corp., Vice President der Nevado Resources Corp., Chefgeologe für Labrador Iron Mines, Senior Exploration Geologist der Canadian Royalties Inc. und Exploration Manager für Niogold Corp. Herr Brassard war auch als Berater für verschiedene Unternehmen und Prospektoren tätig. Er unterrichtete bereits in der Vergangenheit und bis heute leitet er Prospektierungskurse. Herr Brassard hat einen B.Sc.- und einen M.Sc-Abschluss in Wirtschaftsgeologie von der l'Universite du Quebec a Montreal.

Jacqueline Leroux, P.Eng, Direktor für Umwelt

Frau Leroux verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bergbau, vor allem in Nord-Quebec. Von 2005 bis 2007 war sie in leitenden Positionen bei verschiedenen Organisationen tätig, darunter Metallurgist bei Meston Resources, Umweltkoordinatorin beim Troilus-Projekt, Umweltmanagerin für das Éléonore-Projekt von Goldcorp, Direktorin für die Weiterentwicklung im Bereich Nachhaltigkeit für Mason Graphite und Vice President Umwelt für BlackRock Metals. Für diese Projekte war sie für Genehmigungen im Zusammenhang mit Exploration, Umweltbewertungsprozessen und Bau zuständig.

Brianna Davies, J.D., Vice President, Rechts- & Unternehmenssekretär

Frau Davies ist Anwältin für Unternehmensrecht mit über zwölf Jahren Erfahrung als Corporate Secretary und Rechtsberaterin für verschiedene börsennotierte Explorations-, Entwicklungs-, kurz vor Produktion stehende Rohstofffirmen. Frau Davies verfügt über eine weitgefächerte internationale Erfahrung in der Bergbauindustrie. Ihre Positionen waren bei Unternehmen mit Projekten in Nordamerika, Südamerika, Russland, Australien, Mali, Äthiopien und Burkina Faso. Sie hat einen Juris Doctorate von der University of Toronto, Fakultät für Rechtswissenschaften und eine Honours B.A in Economics von der McMaster University.

Catherine Stretch, Vizepräsidentin Corporate Affairs

Catherine Stretch verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung auf den Kapitalmärkten mit besonderem Fokus auf Investitionen, Gründung, Entwicklung und Betrieb von Rohstoff- und Landwirtschaftsunternehmen in Nordamerika, Südamerika und Asien. Sie begann ihre Karriere im Fondsmanagement und wurde Partnerin und Chief Operating Officer einer kanadischen Investmentfirma, die über ein verwaltetes Vermögen von einer Milliarde US-Dollar verfügte. Bevor sie zu Troilus kam, war sie Chief Commercial Officer von Aguia Resources Limited, einem ASX-börsennotierten Unternehmen, das Phosphat- und Kupferanlagen in Brasilien entwickelt. Frau Stretch hat einen Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften und Geschichte von der Western University und einen Master of Business Administration von der Schulich School of Business an der York University.

Caroline Arsenault, Vizepräsidentin, Unternehmenskommunikation

Caroline Arsenault betreut seit 2008 Investor Relations und Corporate Communications für verschiedene Bergbauunternehmen. Bevor sie 2017 zu Troilus kam, arbeitete sie für verschiedene private und börsennotierte Rohstoffgesellschaften, darunter Sulliden Gold und Belo Sun Mining. Sie hat einen Bachelor of Industrial Design von der OCAD University in Toronto.

Aufsichtsrat

Diane Lai, ICD.D, MBA, Vorsitzende des Aufsichtsrates

Frau Lai ist eine erfahrene Führungskraft und Unternehmerin mit mehr als 20 Jahren erfahrungsgemäßem globalen Marketing- und Produktmanagement im Technologiesektor. Sie begann ihre Karriere in der Produktentwicklung, arbeitete für Vodaphone in Großbritannien und kehrte nach sechs Jahren nach Nordamerika zurück, um für Entrata Communications mit Sitz in San Diego, Kalifornien, zu arbeiten. Nach einem erfolgreichen Ausstieg zog sie für FloNetwork nach Toronto als Director of Product Marketing (erworben von DoubleClick und dann Google). Im Jahr 2010 gründete Diane ein Bio-Hautpflegeunternehmen mit dem Ziel, alle natürlichen Produkte für Menschen mit schweren Allergien und Hautempfindlichkeit zu entwickeln. In jüngerer Zeit war Diane Vice President of Marketing and IT für Yellow Pages Media und Chief Operating Officer bei ARHT Media Inc. (TSXV: ART). Diane lehrt derzeit an der University of Toronto im Entrepreneurship Program und berät das Bank of Montreal Agile Center of Excellence. Diane ist Vorstandsmitglied des Flato Markham Theatre und war zuvor im Vorstand von Aguia Resources. Diane absolvierte die University of Waterloo, erwarb einen MBA an der Kellogg School of Management und erhielt die ICD.D-Auszeichnung durch das Institute of Corporate Directors. Frau Lai sitzt in den Prüfungs- und ESG-Ausschüssen des Unternehmens.

Justin Reid, M.Sc., MBA, Chief Executive Officer; Aufsichtsrat

Herr Reid ist Geologe und Kapitalmarktmanager mit über 20 Jahren Erfahrung, die sich ausschließlich auf den Bereich der Mineralressourcen konzentrieren. Herr Reid begann seine Karriere als Geologe bei Saskatchewan Geological Survey und Cominco Global Exploration, danach wurde er Partner und Senior Mining Analyst bei Sprott/Cormark Securities in Toronto. Anschließend wurde er zum Executive General Manager bei Paladin Energy ernannt, wo er für die Leitung aller Fusions- und Akquisitions-, Unternehmens- und Marktaktivitäten verantwortlich war. Er ist ehemaliger Managing Director Global Mining Sales bei National Bank Financial, wo er den Vertrieb und Handel des Unternehmens im Bergbausektor leitete. Zuletzt war er bis zur Übernahme durch Rio Alto Mining im Jahr 2014 Präsident und Direktor der Sulliden Gold Corporation und von 2015 bis 2019 Managing Director bei Aguia Resources Ltd. Er besitzt einen B.Sc der University of Regina, einen M.Sc von der University of Toronto und einen MBA von der Kellogg School of Management an der Northwestern University. Herr Reid sitzt im Technischen Ausschuss des Unternehmens.

Pierre Pettigrew, p.c., Aufsichtsrat

Der Ehrenbürger Pierre Pettigrew, p.c. hat eine bemerkenswerte Karriere mit Erfolg sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor hinter sich. Von Januar 1996 bis Februar 2006 war er Abgeordneter im Parlament. Vor allem leitete er in seinen zehn Jahren als Minister in aufeinanderfolgenden kanadischen Regierungen eine Reihe hochrangiger Regierungsabteilungen. Unter anderem war er Aussenminister von Kanada, Minister für internationalen Handel und Minister für internationale Zusammenarbeit in Kanada tätig. Er ist jetzt bei Deloitte & Touche LLP als Executive Advisor, International tätig. Vor seinem Eintritt in die nationale Politik war Pierre Pettigrew Vizepräsident von Samson Belair Deloitte & Touche International (Montréal), wo er als internationaler Unternehmensberater tätig war. Herr Pettigrew ist Vorsitzender des ESG-Ausschusses des Unternehmens und sitzt im Vergütungsausschuss.

Andrew Mark Cheatle, P.Geo. FGS, MBA, Aufsichtsrat

Andrew Mark Cheatle ist eine Führungskraft in der Bergbauindustrie und professioneller Geowissenschaftler mit über 30 Jahren internationaler Bergbauerfahrung im Junior- und Senior-Mining-Sektor. Herr Cheatle war von Februar 2015 bis November 2017 Executive Director (‘CEO’) der Prospectors and Developers Association of Canada (PDAC). Von 2011 bis 2015 war er President und CEO von Unigold Inc., wo er die Entdeckung einer ersten Mineralressource von zwei Millionen Unzen Gold in seinem Flaggschiff Projekt in der Dominikanischen Republik überwachte. Herrn Cheatles Karriere umfasste auch die Rolle des CEO und Direktors für eine Gruppe von Unternehmen innerhalb einer privaten Handelsbank; Principal Geologist bei AMEC plc; Chief Geologist bei Goldcorp Inc./Placer Dome Inc.; und Mineral Resource Manager bei Anglo American Corporation. Derzeit ist er Non-Executive Director von Condor Gold plc.. Herr Cheatle arbeitet ehrenamtlich bei gemeinnützigen Organisationen. Derzeit sitzt er in den Beiräten des Development Partner Institute und der Canada-International Finance Corporation Africa Local Economic Development Partnership und ist Direktor von International Women in Mining. Zuvor war er Präsident der Association of Professional Geoscientists of Ontario. Herr Cheatle ist Absolvent der Royal School of Mines am Imperial College, London. Herr Cheatle ist Vorsitzender des Technischen Ausschusses des Unternehmens und sitzt im ESG-Ausschuss.

Thomas Olesinski, CPA, CMA, Aufsichtsrat

Herr Olesinski, verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Finanz- und Managementwesen. Er arbeitete als Geshäftsführender forensischer Buchhalter für BDO Dunwoody, wo er eine Certified Fraud Examiner Designation erhielt, bevor er in die Marketing-Kommunikationsbranche wechselte, wo er für die Cossette Communication Group in verschiedenen Funktionen arbeitete, unter anderem als Director of Finance and Operations. Herr Olesinski ist derzeit Chief Executive Officer und Chief Financial Officer von Havas Media Canada. Herr Olesinski ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Gesellschaft und sitzt im Vergütungsausschuss.

Jamie Horvat, M.Sc., Aufsichtsrat

Herr Horvat ist Partner und Chief Investment Officer bei Oberon Capital Corp. Herr Horvat hat eine sehr erfolgreiche, zwanzigjährige Karriere im Asset Management mit umfangreicher Erfahrung auf dem nordamerikanischen und globalen Markt hinter sich. Zu seinen Mandaten gehörten Rohstofffirmen, All-Cap und Small-Cap, Hedgefonds und alternative Anlagen. Darüber hinaus hat Herr Horvat verschiedene institutionelle Mandate für Kunden in Europa, Asien, dem Nahen Osten und Nordamerika gehabt. Herr Horvat hat umfangreiches Kapitalmarkt-Know-How, einschließlich Finanzanalyse, Kapitalbudgetierung, Stakeholder-Engagement sowie Umwelt-, Sozial- und Governance-Fähigkeit (ESG). Im Laufe seiner Karriere wurde Herr Horvat für seine Leistungen ausgezeichnet und hat zahlreiche Auszeichnungen für seine Performance erhalten. Herr Horvat hat einen Master Of Science und Finance von der London School of Economics and Political Science, einen B. Com (Honors) von der McMaster University und ein Mechanical Engineering Technology Diploma vom Mohawk College. Herr Horvat ist Vorsitzender des Vergütungsausschusses der Gesellschaft und sitzt im Prüfungsausschuss.

Dr. John Hadjigeorgiou, PhD, P.Eng, ing, FCIM, ICD.D, Aufsichtsrat

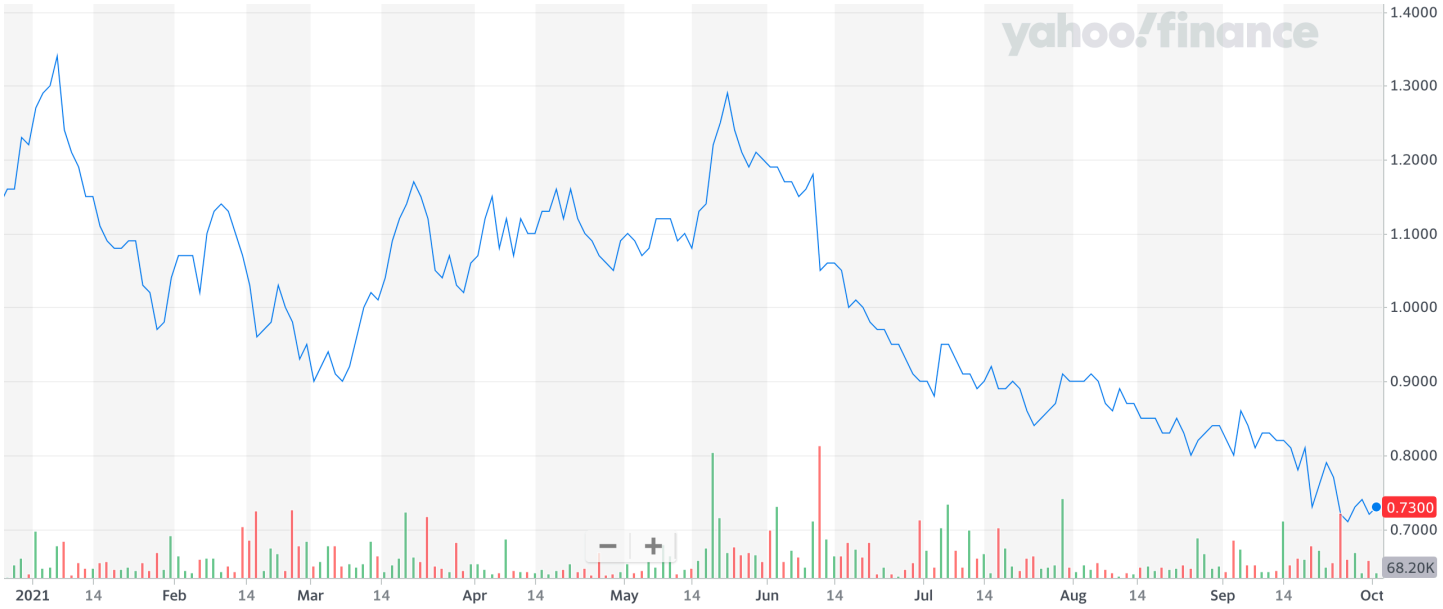
Dr. John Hadjigeorgiou hat den Pierre Lassonde Lehrstuhl für Bergbautechnik an der University of Toronto inne. Er verfügt über fundierte Kenntnisse der kanadischen und internationalen Bergbauindustrie aus über 30 Jahren weltweiter Erfahrung als Ausbilder, Mentor, Researcher und Senior Consultant für die Bergbauindustrie. Er berät Bergbauunternehmen, beim Management von Bergbaurisiken und Auswirkungen des Minenbetriebs und sitzt im Beirat unabhängiger technischer Prüfausschüssen für eine Reihe großer Bergbauunternehmen. Er war Professor an der University of Toronto und ehemaliger Leiter der Abteilung für Bergbau, Metallurgie und Werkstofftechnik an der Université Laval. Er war Direktor des Consortium de Recherche Minérale ("COREM") (2001-2005) und des Canada Mining Innovation Council (CMIC) (2008-2014). Dr. Hadjigeorgiou ist ein diplomierter Ingenieur in Quebec und Ontario und Fellow des Canadian Institute of Mining. Er promovierte in Bergbautechnik (Mining Engineering) an der McGill University und erhielt die ICD.D.-Auszeichnung vom Institute of Corporate Directors (ICD). Dr. Hadjigeorgiou sitzt in den technischen und ESG-Ausschüssen des Unternehmens.

Dr. Eric Lamontagne, Eng.PhD., Aufsichtsrat

Dr. Eric Lamontagne verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Bergbauindustrie in den Bereichen Minenbetrieb und Entwicklung. Von 2000 bis 2007 arbeitete Dr. Lamontagne in der Troilus Mine (Inmet Mining), wo er verschiedene leitende Positionen innehatte, darunter Engineering, Geologie und Mine Superintendent. Danach wechselte er zu Agnico Eagle Mines Limited als Operations Manager für die Entwicklung und den Bau der Meadowbank Mine und anschließend als Projektleiter für das Meliadine-Projekt. Von 2012 bis 2015 war er Manager für Projektentwicklung bei Premier Gold Mine Limited und seit 2015 ist er General Manager von Greenstone Gold Mines. Herr Lamontagne promovierte in "Rock Mechanics Engineering" durch eine Partnerschaft zwischen der Université du Québec und B.R.G.M. in Frankreich. Dr. Lamontagne sitzt im Technischen- und Vergütungsausschuss des Unternehmens.

Marktkapitalisierung, Status Quo und Analyse

Die Aktien von Troilus Gold notieren derzeit bei ca. CAN$ 0,75 respektive ca. Euro 0,50 pro Aktie, bei einer Marktkapitalisierung von ca. CAN$ 150 Millionen (ca. Euro 100 Millionen). Die Bewertung durch die Wertstudie (PEA) ist in US-Dollar angegeben, während die Aktie des Unternehmens in kanadischen Dollar, respektive bei uns in Deutschland, in Euro handelt. Um jetzt eine Annäherung an eine möglichst objektive und realitätsnahe Bewertung zu erhalten, werden wir die Wertstudienbeträge des "Consensus" Falles als Grundlage unserer Berechungen nehmen, da der derzeitige Goldpreis ziemlich genau dem des Consensus Falles entspricht, US$ 1.750 pro Unze Gold. Dazu werden wir die Bewertung aus der Wertstudie in kandischen Dollar bzw. Euro betrachten. Der "Consensus" Fall bewertet Troilus Gold Corp. mit US$ 1.538 Millionen (also ca. 1,5 Milliarden) was ca. CAN$ 1.950 Millionen oder Euro 1.325 Millionen (bzw. Euro 1,325 Milliarden) entspricht. Somit handelt Troilus Gold derzeit bei einer Marktkapitalisierung von **7,7% bezogen auf die Wertstudie**. Unter Berücksichtigung der nromalen Industrie Standards der Branche sollte Troilus Gold Corp. bei ca. 45% des bestätigten Wertes handeln. Die Gesellschaft hat **keine Verbindlichkeiten** und ist mit ca. **Euro 40 Millionen Barbestand** (ca. CAN$ 60 Millionen) in der Kasse, hervorragend finanziert. Allein der Barbestand macht derzeit ca. CAN$ 0,30 pro Aktie aus. Hinzukommt die im Jahr 2017 miterworbene Infrastruktur im Gegenwert von ca, CAN$ 350 Millionen (ca. CAN$ 1,78 pro Aktie). Sicherlich ist diese Infrastruktur nicht verkaufbar, denn es ist ja komplett projektbezogen und somit örtlich gebunden, aber für das Troilus Projekt macht es einen massgeblichen Unterschied. Durch diese bestehende Infrastruktur wurden die Kosten zur Errichtung der Verarbeitungsanlage und aller damit verbundenen weiteren Komponenten massgeblich gesenkt. Das wiederum wirkt sich direkt auf die Rentabilität des Gesamtprojektes aus. Die Wertstudie weist Capex, also die Kosten zur Errichtung der Verarbeitungsanlage, von nur 330 Millionen aus, was im Vergleich zu anderen Gesellschaften niedrig ist, unter Berücksichtigung einer täglichen Gesteinsverarbeitung von 35.000 Tonnen, und einer geplanten durschnittliche Goldproduktion von 245.000 Unzen pro Jahr.



Kurs-Chart Börse Toronto - 1. Oktober 2021

Kurs-Chart Börse Frankfurt - 1. Oktober 2021

Bei Betrachtung der Faktoren Barbestand und Wert der Infrastruktur alleine, ist die Gesellschaft schon unterbewertet. Aber wir werden in unserer Analyse die Infrastruktur vollkommen unberücksichtigt lassen, und uns ausschliesslich auf die Projektbewertung durch die Wertstudie vom July 2020 konzentrieren. Wie bereits erwähnt, werden Entwicklungsgesellschaften wie Troilus Gold mit ca. 45% des durch eine Wertstudie bestätigten Wertes bewertet. Allerdings kann diese Bewertung bis zu 60% ansteigen, was abhängig vom Stadium der Gesellschaft ist. Sobald Firmen wie Troilus Gold Corp. in den Fokus von den grossen Minengesellschaften wie Barrick, Newmont, Goldcorp & Co geraten, kann eine derartige Gesellschaft sogar bis zu 85% des bestätigten Wertes durch Wertstudie bewertet werden. Insbesondere da Troilus Gold Corp. noch dieses Jahr ein Ressourcen-Update veröffentlichen wird, in dem auch zum ersten Mal Goldreserven ausgewiesen werden sollen. Wir können uns sehr gut vorstellen, dass dann die grossen Minengesellschaften sich dann Troilus Gold Corp. noch etwas genauer ansehen werden, Die “Gold-Majors”, also die grossen Goldgesellschaften, suchen immer neue Akquisitionsziele, um ihre eigenen Goldbestände, bzw. Goldreserven aufzufüllen respektive zu vergrössern. Unter Berücksichtigung der momentanen niedrigen Marktkapitalisierung von nur ca. Euro 100 Millionen bietet Troilus, unserer Meinung nach, ein hervorragendes Übernahemeszenario. Hinzukommt, dass im I. Quartal eine neue Wertstudie erwartet wird (Pre-Feasibility). Seit der Wertstudie (PEA) aaus dem Jahr 2020 wurden diverse neue Goldzonen entdeckt, und bis Ende 2021 werden mehr als 100.000 Meter neue Bohrungen durchgefürt worden sein, die in der neuen Wertstudie inkludiert werden sollen. Wie verschiedenen Pressenmeldungen zu entnehmen ist, die letzte massgebliche vom 21. September 2021, wurden neue goldführende Zonen unter bereits gebohrten Löchern (siehe hierzu auch Seite 17 dieses Research Reports) entdeckt, die vorher als nicht wirtschaftlich betrachtet wurden. Insbesondere denken wir, dass weitere Bohrungen auf der Lückenzone (Gap-Zone) noch weitere wirtschaftliche Mineralisierungen zeigen kann. Daher sind wir überzeugt, dass wir in der neuen Studie eine Steigerung der Unzenanzahl sehen werden.

Troilus Gold Corp. hat bisher kein erwähnenswertes Budget für Marketing disponiert. Daher ist die Aktie bisher noch relativ unbekannt. Wir sind überzeugt mit Troilus hier eine hochinteressante Gesellschaft vorzustellen, die sich zu einem massgeblichen Produzenten entwickeln werden wird, sofern sie nicht vorher von einem der Rohstoff-Giganten übernommen wird. Es gibt nur wenige Unternehmen, die bei einer derartigen Ressource und bestehender Wertstudie auf einem so niedrigem Niveau handeln. Troilus Gold Corp. hatte seit Gründung der Gesellschaft nie Probleme gehabt, das notwendige Kapital zum Wachstum aufzunehmen. Das Troilus Gold Projekt hat von Anfang an eine besonders gute Attraktivität für Investoren gezeigt. Die Aktienstruktur spricht auch für sich. Mehr als 50 Fonds weltweit sind bei Troilus engagiert. Die letzte Kapitalerhöhung vom August 2021 in Höhe von $42 Millionen war mit mehr als $100 Mio. überzeichnet. Kurz nach dieser vorplatzierten Kapitalerhöhung, hat sich die Provinz Quebec bei Troilus mit weiteren $11 Millionen beteiligt. Damit ist das Land Quebec nicht nur grösster Einzelaktionär bei Troilus Gold Corp., sondern auch ein wichtiger strategischer Investor. Wir können uns gut vorstellen, dass Genehmigungen und Lizenzen einfacher und schneller zu bekommen sind im Vergleich zu anderen Gesellschaften, bei denen die Provinz Quebec nicht investiert ist. Das erfahrene Management von Troilus Gold Corp. hat es immer verstanden, ausreichend kapitalisert zu sein, um alle Arbeiten auf dem Projekt durchzuführen. Auch trägt der Troilus Aufsichtsrat der absoluten Spitzenklasse sicherlich zu weiterem Vertrauen der Investoren bei.

Aktienstruktur / Warrants / Optionen

Ausgegeben Aktien: 195.935.173

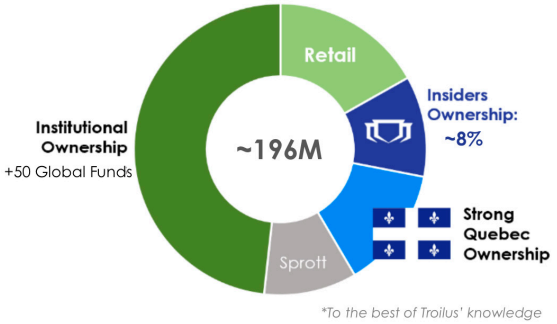
Warrants 37.534.558
davon

240.320	zu	$0,60 bis zum 17. September, 2021
56.189	zu	$0,42 bis zum 06. Dezember 2021
124.015	zu	$0.50 bis zum 06. Dezember, 2021
12.075.000	zu	$1,50 bis zum 23. Juni, 2022
2.258.106	zu	$0,67 bis zum 03 Juni, 2023
16.461.079	zu	$1,50 bis zum 30. Juni 2023
5.068.179	zu	$1,50 bis zum 15. Juli 2023
1.251.666	zu	$1,20 bis zum 10. September, 2023

Optionen 280.040
davon

30.040	zu	$0,88 bis zum 01. Oktober 2022
250.000	zu	$1,64 bis zum 03. Januar 2023

Voll Verwässert: 243.718.096 Aktien



Eigentümerstruktur:

Institutionelle Investoren.....60 %

Management & Insider.....8 %

Freie Aktionäre.....32 %

Für eine Lagerstätte in der Grössenordnung von mehr als 8 Millionen Unzen Gold und einem Kassenbestand von ca. Euro 40 Millionen (ca. CAN$ 60 Milliionen) , ist die Anzahl der ausgebenen Aktien in Höhe von ca. 196.000.000 bei Troilus Gold Corp. im unteren bis normalen Bereich.

Unsere Bewertung und Bewertungsmodell

Die Marktkapitalisierung von Troilus Gold Corp. sollte demnach, per Stand heute, deutlich höher liegen. Wir gehen stark davon aus, dass die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie (Pre-Feasibility) weitere Faktoren, die in der Wertstudie (PEA) 2020 bisher nicht inkludiert worden sind, berücksichtigt werden, und wir eine höhere Bewertung erwarten können. Bis zur Veröffentlichung der neuen Wertsstudie werden mehr als 100.000 Meter Bohrungen durchgeführt worden sein. Infill- Drilling, also Füllbohrungen, durchgeführt, um die Qualitätsstufe der jeztigen Ressourcen auf ein höheres Level zu bringen. Momentan bohrt Troilus jeden Monat ca. 10-12.000 Meter, und immer wieder werden neue Goldfunde berichtet.

LOWER CASE US$1,350/Unze Gold	BASE CASE US$1,475/Unze Gold	CONSENSUS US$1,750/Unze Gold	HIGHER CASE US$1,950/Unze Gold
US$ 713 Mio. NPV vor Steuern 5%	**US$ 971 Mio.** NPV vor Steuern 5 %	**US$ 1.538 Mio.** NPV vor Steuern 5 %	**US$ 1.951 Mio.** NPV vor Steuern 5 %
23.7% IRR vor Steuern	**29.6%** IRR vor Steuern	**41.8%** IRR vor Steuern	**50.1%** IRR vor Steuern
US$ 419 Mio. NPV nach Steuern 8%	**US$ 576 Mio.** NPV nach Steuern 8%	**US$ 915 Mio.** NPV nach Steuern 8%	**US$ 1.156 Mio.** NPV nach Steuern 8%
18.2% IRR nach Steuern	**22.9%** IRR nach Steuern	**32.2%** IRR nach Steuern	**38.3%** IRR nach Steuern
4.4 Jahre Amortisation	**4 Jahre** Amortisation	**3 Jahre** Amortisation	**2.5 Jahre** Amortisation

Ausgehend von den bereits erwähnten Industrie Standards, **sollte** Troilus Gold Corp. ein Marktkapitalisierung wie folgt haben:

Barwert (NPV)	CAN$ 1.950 Mio (= US$ 1.538 Mio, siehe Studie = Euro 1.325 Mio.)
45% des Barwertes	CAN 1.950 Mio. x 45% = CAN$ 877 Mio (= US$ 692 Mio. = Euro 596 Mio .)
Anzahl der Aktien	196 Mio (ausgegebene Aktien)
Berechung	CAN$ 877 Mio/ 196 Mio Aktien = CAN$ 4,47 (= Euro 3,05)

Nach der "Industrie Standard" Methode mit 45% sollte Troilus Gold heute bei einem Preis pro Aktie von CAN$ 4,47 handeln. Das entspricht einem Preis pro Aktie in Euro in Höhe von Euro 3,05. Der Kassenbestand (Euro 0,20 pro Aktie) wird in dieser Berechnung nicht berücksichtigt. **Somit beträgt das kurzfristige nach der Industrie Standard Methode Kursziel ► Euro 3,05 pro Aktie.** Doch wir wollen noch einen zweiten Berechnungsansatz betrachten.

Dieser zweite Berechnungsansatz geht von künftigen Ressourcen bzw. Reserven aus. Die Wahrscheinlichkeiten der Ressourcen werden innerhalb dieses Modells auf Reservenniveau angehoben. Unser Ressorcen Multiplikator für Goldfirmen bis 3 Millionen Unzen Gold ist der Faktor 5%, für grössere Gesellschaften mit Ressourcen bis zu 6 Millionen Unzen Gold ist unser Multiplikationsfaktor 10%, und für Gesellschaften mit mehr als 6 Milliionen Unzen beträgt der Multiplikationsfaktor 15%. In dem Fall Troilus Gold Corp, werden wir für unsere Berechnungen den Faktor 15% benutzen, da Troilus mit 8 Millionen Unzen mit mehr als 30% über der Marke von sechs Millionen Unzen liegt.

Berechnung für Troilus Gold Corp.

Marktkapitalisierung (voll verwässert):	CAN$177 Mio (243 Mio Aktien x CAN$ 0,73) entspricht = ca. US$ 140 Mio.
Angenommene künftige Reserven:	8,1 Million Unzen Gold Äquivalent
Projektierte Produktion gem PEA:	245,000 Unzen pro Jahr
Kosten pro Unze (AISC).:	US$ 850
Aktueller Goldpreis:	US$1,750 pro Unze
Ressourcen Multiplikator:	15%

a) Vollverwässerungsansatz (alle Aktien werden berücksichtigt)
Es ergibt sich somit folgende Berechnung:
8.100.000 x 1.750 x 15% = 1.701.100.000 US$ projektierte Marktkapitalisierung.
Wie bereits vorher beschrieben, sollten Firmen wie Troilus Gold derzeit bei ca. 45% dieser projektierten Marktkapitalisiertung handeln. Daraus ergibt sich folgende Berechnung:

1.701.100.000 x 45% = **US$ 765.495.000**

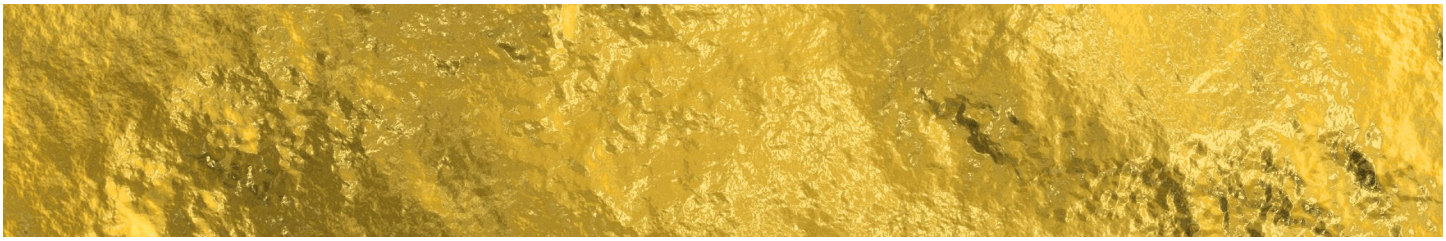
geteilt durch alle Aktien (voll verwässert) ./. 243.000.000 = **US$ 3,15** bzw. = **CAN$ 4,00** bzw. = ►**Euro 2,66**

b) nur ausgegebene Aktien (Warrants und Optionen werden nicht berücksichtigt)
Bei Zugrundelegung der nur ausgebenen Aktien von 196 Millionen Aktien, denn es kann ja noch nicht sicher vorausgesagt werden, ob die Optionen und/oder Warrants tatsächlich ausgeübt werden, ergibt sich folgende Berechnung:
US$ 765.495.000 ./ 196.000.000 = **US$ 3,90** bzw = **CAN$ 5,00** bzw = ►**Euro 3,35**

Bei allen Berechnungsmodellen wurde die Kassenbestand Komponente (ca. Euro 0,20 pro Aktie) nicht berücksichtigt. Wir basieren unser Kursziel für diese Aktie **ausschliesslich** auf die Wertstudie vom July 2020. Die von uns nicht berücksichtigten Komponenten, geben noch zusätzliche Kursphantasie.

Wir sehen den derzeitigen Aktienkurs unter Berücksichtigung der aktuellen Bewertung, als eine phantastische Chance, an der weiteren Entwicklung von Troilus Gold Corp. zu partizipieren.

Unser Kursziel für die nächsten 3-6 Monate: Euro 3,00 pro Aktie.

Rechtshinweis & Disclaimer

Die Informationen in diesem Research Bericht sind als Informationen allgemeiner Art anzusehen. Die Zusammenstellung der Informationen erfolgte mit der gebotenen Sorgfalt. Wir weisen ausdrück-lich darauf hin, dass alle in diesem Research Bericht zur Verfügung gestellten Informationen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren darstellt. Alle Information haben lediglich informativen Charakter. Insbesondere kommt kein Beratungsvertrag zwischen den Autoren dieses Research Berichts, den Herausgebern der einzelnen Artikel sowie anderen Autoren und dem Leser zustande, der in irgendeiner erdenklichen Weise auf die persönlichen Verhältnisse des Lesers ein-geht. Für Entscheidungen, die der Verwender auf Grund der vorgenannten Informationen trifft, übernehmen die Autoren und Herausgeber keine Verantwortung. Wir weisen darauf hin, dass der vorliegende Inhalt weder eine individuelle rechtliche, buchführungstechnische, steuerliche noch eine sonstige fachliche Auskunft oder Empfehlung darstellt und nicht geeignet ist, eine individuelle Beratung unter Berücksichtigung der konkreten Umstände des Einzelfalles zu ersetzen. Auch sind die Informationen lediglich im Zusammenhang mit allen auch Dritten zugänglichen Informationen zu sehen. Es handelt sich bei dargestellten und beschriebenen Gesellschaften um hochspekulative, meist börsengelistete Gesellschaften, bei denen ein Engagement in deren Aktien ein hohes Risiko besteht. Bei der Zusammenstellung dieser Information wurden allgemeinzugängliche Informationen verwendet sowie solche, die das Management der Gesellschaften auf Anfrage herausgegeben hat. Obwohl die Research Berichte mit aller Sorgfalt zusammengestellt werden, können Fehler oder Unvollständigkeiten nicht ausgeschlossen werden. Weder die Herausgeber noch die Autoren dieses Research Berichts können für eventuell entstandene Schäden haftbar gemacht werden. Sollte ein Leser dieses Research Berichts aufgrund dieser unverbindlichen Projektvorstellung sich in einer oder mehrerer hier beschriebenen oder vorgestellten Projekte engagieren, erkennt er diese Haftungsregelung ausdrücklich an. Es würde sich immer um eine hochspekulative mit starkem Risiko behaftete Kapitalanlage in Aktien handeln, die immer das Risiko eines Totalverlustes birgt. Wir empfehlen vor einem Engagement ausreichend Informationen seitens Dritter zu sammeln, damit der Leser unabhängig von diesem Research Bericht eine Entscheidung für sich fällen kann. Auf keinen Fall sollte der Leser sich nur auf die Informationen in diesem Research Bericht verlassen. Die hier getätigten Aussagen hinsichtlich zukünftiger Entwicklung sind Meinungen sein, die keinerlei Anspruch auf Richtigkeit bzw. das tatsächliche Eintreffen dieser Prognosen haben. Der Leser sollte in jedem Fall, vor einem Engagement in den in diesem Research Bericht vorgestellten Werte, mit seinem Finanzberater sprechen. Jederzeit kann sich der geneigte Leser auch an die vorgestellten oder beschriebenen Gesellschaften direkt wenden, um genauere Informationen zu erhalten. Eine Aktualisierungspflicht dieser Information besteht ebenfalls nicht. Der Herausgeber weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Veränderung der zugrunde gelegten Daten eine Veränderung in den Annahmen bzw. getätigten Aus-sagen zur Folge haben könnte. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass alle Inhalte, auch nicht in Auszügen, weder in Printform noch in elektronischen Medien noch in sonstiger Form, publiziert oder umgeschrieben, oder auszugsweise, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers, veröffentlicht werden dürfen. Gleichwohl übernehmen die Autoren und Herausgeber keinerlei Haftung, aus welchem Rechtsgrund auch immer, für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der übermittelten Informationen. Die Autoren und Herausgeber behalten sich das Recht vor, die in diesem Research Bericht angebotenen Informationen, Produkte oder Dienstleistungen ohne ge-sonderte Ankündigung jederzeit zu verändern oder zu aktualisieren. Es darf der Vollständigkeit hal-ber noch darauf hingewiesen werden, dass die Autoren und Herausgeber dieses Research Berichts zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Research Berichts keinerlei Aktien an den vorgestellten Unternehmen halten, was aber nicht ausschließt, dass der Herausgeber oder die Autoren in der Zukunft sich an den vorgestellten Unternehmen selber beteiligen oder beteiligt werden. Der Research Bericht kann unter einem Pseudonym geschrieben worden sein. Der Herausgeber weist darauf hin, dass für diesen Fall ihm die Originalnamen der Verfasser bekannt sind. Diese Publikation oder Exemplare davon dürfen weder direkt noch indirekt in die USA oder an US-Amerikaner übermittelt werden. Diese Publikation oder Exemplare, auch wenn sie von einer kanadischen Firma erstellt wurde, wird nicht in Kanada oder an kanadische Personen verteilt, es sei denn, einschlägige Regularien seien anwendbar und würden dies erlauben. Bilderquellen sind eigene Bilder, Shutterstock, Unsplash sowie Bilder, die von den Gesellschaften zur Verfügung gestellt wurden. Weitere Information hinsichtlich unserer Nutzungsbedingungen finden Sie auf unserer Webseite www.agorana.com, Herausgeber dieses Research Berichts ist Agorana Media Group Inc, 1211 Melville Street, Vancouver, BC, V6E0A7, Kanada